

Eppsteiner Zeitung

DIE STADTZEITUNG

VERLAG SEIT 1924

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein



Donnerstag, 16. April 2026

Taunus HörStudio
Ihr Mobiler Akustiker für den Taunus
Ihr erster Schritt zu besserem Hören!
Bahnhofstraße 16
65527 Niedernhausen
Tel: 0 6127 99 99 232
www.taunus-hoerstudio.de

Nummer 16 / 76. Jahrgang

Neubürgertreff, Konzerte, Kindertheater, Schwertkampf

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Um 16.30 Uhr trifft sich dort auch der **Handarbeitskreis**.

Um 19.30 Uhr beginnt **„Read and Beat #2 zum Thema „Freiheit“** mit den Autoren Leif Tewes und Franziska Franz in der Pfarrscheune Ehlhalten, Rathausweg 9.

In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert die **Peter Karp Band** mit dem **Gitarriisten Mark Johnson** (20 Uhr)

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Die Stadt lädt dort zum **Neubürgertreffen** von 16 bis 18 Uhr ein. Um 15 Uhr **Frühlingsaktion Eis-Verkostung** am Eis-Automaten an der Dattenbachhalle Ehlhalten.

Samstag: Mit einem Treffen um 10 Uhr am Dorfbrunnen startet die **Ehlhaltener Woche** (bis 25. April). Jeder kann bei der Dorfverschönerung mitmachen. Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 12.30 Uhr am Pfarrheim, Burgstraße 31. Um 11 Uhr beginnt der Schwertkampf mit der Eppsteiner Rotte auf der Burg. Der Kulturkreis lädt um 15.30 Uhr zum **Kindertheater „Der Superwurm“** in den Blauen Saal im Rathaus in Vockenhausen ein. Der **Gesangverein Sängerkunst** freut sich auf viele Besucher beim **Frühjahrskonzert** im Vereinsaal Niederjosbach. Einlass ist um 18.30 Uhr.

Sonntag: Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** ein. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof (naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/).

Mit Besucherrekord in die Sommersaison

Mit einem Besucherrekord startete Museumsleiterin Monika Rhode-Reith in die neue Burgsaison: 112 Gäste hatten sich zum Osterspaziergang am Ostermontag angemeldet – „die stärkste Teilnehmerzahl aller Zeiten“, freute sich die Archäologin, die am Ostersonntag die Besuchertruppe vom Bahnhof durch die Altstadt bis zum dramatischen Höhepunkt der Osterführung, einem mit Degen ausgetragenen Duell im Ostzwinger, leitete.

Schon für kommenden Samstag ist das nächste Event auf der Burg angekündigt: Die Mittelalter-Kämpfer der Eppsteiner Rotte des Burgvereins, treffen sich von 11 bis 15 Uhr zum Training mit Schaukämpfen. Zuschauer sind ausdrücklich erwünscht, denn die Burg ist wie immer am Wochenende geöffnet. Allerdings gibt es keine Bewirtung – sondern einfach nur eine Vorführung mittelalterlicher Ausrüstung und Kampftechniken.

Im Rahmen der Programmvorstellung für die Events rund um die Burg, legte Rhode-Reith auch die Bilanz für das vergangene Jahr auf der Burg vor: Zusammengefasst kamen 2025 zu den Veranstaltungen auf der Burg knapp 6000 Besucher. Bei den Burgfestspielen zählten die Veranstalter 2589 Gäste. Das Burgmuseum hatte an 211 Tagen geöffnet und zählte in dieser Zeit über 7000 Gäste und weitere 1109 zu den Führungen.

Damit der Besucherstrom auch 2026 nicht abreißt, hat die Stadt am Montag das neue Veranstaltungsprogramm vorgelegt. Das nächste Großereignis kommt mit dem Radklassiker Eschborn-Frankfurt am Freitag, 1. Mai, in die Burgstadt. Gleich zweimal rauschen die Radprofis dabei übers Altstadt-pflaster und zwischendurch die Amateurradfahrer. Der Gewerbeverein IHH und die städtische SWE GmbH organisieren das Streckenfest auf Werner- und Gottfriedplatz. Weinpreise, Eppstein Project, Mariam Syrische Spezialitäten, Container Cube und EppBräu bieten Speisen und Getränke an.

Weiter geht es am Samstag, 9. Mai, mit Kräuterfrau Gabriele Wittich, die unter dem Titel „Süßdolden und Eberaure“ die Teilnehmer zu den Heilkräutern in den Gärten der Burg führt. Am Tag darauf, Sonntag, 10. Mai, lohnt ein Abstecher nach Bremthal, wo der örtliche Vereinsring in der historischen Dorfmitte das Höfefest ausrichtet.

Schon am 14. Mai, dem Himmelfahrtstag, folgt das nächste historische Ereignis: Die Stadtwache tritt zu ihrem letzten Appell auf der Burg an, um ihr langjähriges Domizil, den Mainzer Keller, ganz offiziell an den Burgverein zu übergeben. In Anlehnung an das legendäre Prangerfest der Stadtwache baut der Burgverein noch einmal den Pranger auf und verabschiedet die Wache mit Salutschüssen. Im Rahmen von World Design Capital ini-



Höhepunkt und Abschluss des Osterspaziergangs war ein Duell um die heimliche Verlobung zwischen einer protestantischen Braut und ihrem katholischen Bräutigam. Foto: Sabrina Reulecke

tiert der Kulturfonds Frankfurt Rhein Main virtuelle Kunstausstellungen in sieben Kommunen des Main-Taunus-Kreises. In Eppstein heißt es deshalb am Samstag, 30. Mai, am Stadtbahnhof: „Hier, wo wir sind. Virtuelle Kunst ums Eck“.

Der 39. Eppsteiner Burg-Lauf startet am Freitag, 26. Juni, über die Länge einer altdeutschen Meile, umgerechnet 7,7 Kilometer. Die abwechslungsreiche Strecke rund um die Burg zieht Läufer und Läuferinnen aus der gesamten Region an. Schon am Tag darauf, 27. Juni, beginnen die Burgfestspiele. Die Burgschauspieler feiern Premiere ihres Stücks „Hotel Mimosa“ und holen mit der Verwechslungskomödie des Franzosen Pierre Chesnot „ein Stück Frankreich nach Eppstein“, so Regisseurin Juliane Rödl. Sie verspricht eine Aufführung voller spritziger Ideen mit herrlich komischen und aberwitzigen Situationen. Auf Wunsch von Bürgermeister Alexander Simon wollen die Burgschauspieler bis zur Premiere wieder einen speziellen

Drink kreieren – Dem Vorjahresstück „Arten mit Spitzenhäubchen“ gab der mit Sekt aufgefüllte Holunderwein am Ausschank der Burgschauspieler in der Juchhe eine ganz besondere Würze... Weiter auf Seite 5



Fürs Sommerprogramm verantwortlich sind: Alexander Simon, Dorothea Lindenberg (Design), Susanne Völker (Kulturfonds), Andrea Sehr, Monika Rhode-Reith, Horst Winterer, Christine Baum und Juliane Rödl (v.li.). Foto: Beate Schuchard-Palmert

Als die Hessen die Burg verließen

Schon vier Wochen vorher war der Osterspaziergang dieses Jahr ausgebucht. Museumsleiterin Monika Rhode-Reith führte die stattliche Truppe von über 100 Besuchern vom Stadtbahnhof durch die Altstadt zur Burg – diesmal unter dem Motto: „Von den Hessen verlassen“. Die Teilnehmer begaben sich auf eine Zeitreise in das Jahr 1776.

In ihrer Begrüßung nahm Rhode-Reith Bezug zur aktuellen Situation des Hauses Hessen, das derzeit zahlreiche Liegenschaften und Schlösser abgeben wolle. Sie schloss daraus, „dass wir heute froh sein können, dass

die Hessen die Eppsteiner Burg schon 1776 verlassen haben“. Elegant hielt sie so den Roten Faden zum Motto des Spaziergangs und vermittelte die wechselhaften, geschichtlichen Verhältnisse.

Die westliche Burghälfte war damals Sitz eines hessischen Verwaltungsbeamten, nachdem die Herren von Eppstein 1492 verkaufen mussten.

1583 ging die östliche Hälfte an die katholischen Kurmainzer. Eine Burg, ein Landgraf, ein Kurfürst und zahlreiche Alltagsprobleme standen deshalb im Fokus der schauspiele-

rischen Szenen der Eppsteiner Burgschauspieler, die dieses Mal mit 21 Darstellern aufwarteten. Fortsetzung auf Seite 5

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht + **8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

IM TAUNUSGARTEN
GUTBÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE
FAMILIENFEIERN & EVENTS
Mi + Do 17–21 | Fr + Sa 17–24h | ab 20h Barbetrieb
So/Fiertage 12–20h (Warme Küche bis 21h)
65527 Niedernhausen-Oberjosbach
Wiesenstr. 3A | Tel. 01575 453 38 85

FRAU DANIEL KAUF
Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gardinen, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Krüge, Fernglas, Puppen, Perücken.
Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.
100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.
Täglich Montag bis Sonntag von 8–21 Uhr.
Telefon 06196 - 4026889

■ Baumpflege ■ Spezialfällungen
■ Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
■ Fachberatung ■ Gutachten
■ Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
■ Grünabfallentsorgung
Tel. 06198/3075540
MB BAUMDIENSTE
Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten • Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 50,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.com

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abfallentsorgungstermine vom 17. bis 25. April

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 20. April**.
- Papier- und Biotonnenleerung**: am **Montag, 20. April**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 21. April**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 22. April**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 23. April** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete „Valterweg“ und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: in allen Stadtteilen am **Freitag, 24. April**.
- Sperrgutabfuhr**: am **Freitag, 17. April**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet Guldenmühle; am **Freitag, 24. April**, im Stadtteil Bremthal.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (0 6192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, freitags bis 18 Uhr. Das **Museum** kann freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Angemeldete Führungen haben auch außerhalb der Museums-Öffnungszeiten Zutritt. Tickets sind auf der Burg erhältlich oder unter dem abgebildeten QR-Code buchbar.

Gruppenführungen und Kindergeburtstage im Burgmuseum sind für Mittwoch bis Sonntag über den QR-Code links buchbar. Infos unter www.eppstein.de.



Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar. Am Ostersamstag, 4. April, bleibt die Bücherei geschlossen.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.



Wegen Urlaubs oder ausfallender öffentlicher Verkehrsmittel konnten nicht alle zum Treffen kommen. Auf dem Foto vorn von links: Monika Rohde-Reith, Ulrich Geffers, Alla Serhiieva, Christian Cvançar, dahinter von links: Martina Schuffenhauer-Ochs, Conny Staab und Maria Antonia Speck. Foto: Andrea Sehr

Museumsteam startet in die Sommerzeit

Zum Beginn der Sommerzeit auf der Burg traf sich bereits das Museumsteam, um die Museumsdienste zu verteilen. 43 Schichten zu je drei Stunden waren bis Juli zu besetzen. „Wir haben alle Dienste eingeteilt“, freut sich Museumsleiterin Monika Rohde-Reith. Auch die neue Öffnungszeit am Freitagnachmittag könne gestemmt werden. Erste Stadträtin Andrea Sehr war gekommen, um das ehrenamtliche Team kennenzulernen, das im Museum Aufsicht führt. „Ich möchte allen ganz herzlich danken, dass wir jetzt die neuen Öffnungszeiten anbieten können und das Museum, was nicht selbstverständlich ist, an den vielen Feiertagen im Frühjahr geöffnet sein wird.“

Dem ehrenamtlichen und sehr engagierten Museumsteam gehören Ulrich Geffers, Rosi Sauder, Christian Cvançar, Conny Staab, Maria Antonia Speck, Alla und Kyrill Serhiieva, Orazio Vaturro, Jürgen Völger, Christine Bezdek und Martina Schuffenhauer-Ochs an, die bei Engpässen von Doris Kaukewitsch und Traudel Rohde unterstützt werden. Den Kastellan vertritt Jürgen Völger.

Führungen bieten Ulrich Geffers, Ralf Großkopf, Maria Antonia Speck und Christine Bezdek an. Die Märchenführungen übernimmt die „Märchenfee“ Sonja von Saldern, die Kräuterführungen Gabi Wittich. Für Kindergeburtstage stehen Ritter Ulrich (Ulrich Geffers) und Ritter Wigandus (Joachim Buchenau) bereit. Das Museumsteam ist gespannt, ob die Besucherzahl von 2025 noch gesteigert werden kann. Im vergangenen Jahr zählte es 7062 Besucher an 211 Öffnungstagen und 1109 Besucher bei Führungen und Kindergeburtstagen.

Die Sommersaison ab April hat im Burgmuseum bereits mit dem Osterspaziergang, zwei Märchenführungen und einem Kindergeburtstag begonnen. In der 16. Kalenderwoche sind weitere drei Burgführungen und eine Märchenführung gebucht. Führungen und Kindergeburtstage sind von Mittwoch bis Sonntag unter dem QR-Code buchbar.



Leerung der gelben Tonne entfällt ab Mai

Die gelbe Tonne wird ab dem 1. Mai nicht mehr geleert. Zusätzlich zum Sacksammlsystem hat der Entsorger bisher freiwillig die Abfälle auch abgefahren, wenn sie in gelben Tonnen am Straßenrand standen. Diese Option hat der Eigentümer des Grünen Punktes, das „Duale System Deutschland“ (DSD), ab dem 1. Mai 2026 untersagt. Den vom Dualen System Deutschland mit der Entsorgung beauftragten Unternehmen (Firmen Meinhardt und Kilb als Subunternehmer) seien aus vertraglichen Gründen die Hände gebunden, erfuhr Erste Stadträtin Andrea Sehr in einem persönlichen Termin bei der Firma Kilb. Eine Zusatzvereinbarung sei daher nicht möglich.

„Wir müssen uns also mit dem neuen Verfahren ab 1. Mai arrangieren. Nach einer gewissen Anlaufzeit wird die Verwaltung erneut Resümee ziehen und der Stadtverordnetenversammlung einen erneuten Beschlussvorschlag bezüglich einer Rahmenvorgabe vorlegen“, erläutert Sehr.

Die 1100-Liter-Container, welche von der Firma Kilb gestellt wurden, werden weiterhin abgeholt.

Ab dem 1. Mai gilt: Die (durchsichtigen) Säcke werden ab 7 Uhr am Abfuhrtag abgeholt und sind am besten am frühen Morgen bereitzustellen. Größere Säcke mit 240 Litern Fassungsvermögen können verwendet, müssen aber privat angeschafft werden. Die verwendeten Säcke müssen durchsichtig sein, ansonsten werden sie nicht mitgenommen. In den Sack dürfen nur sogenannte Leichtverpackungen.

Gelbe Säcke (kostenfrei bereitgestellt vom DSD) stehen im Rathaus I, Hauptstraße 99 und im Bürgerbüro am Stadtbahnhof ausreichend zur Verfügung und können dort zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Eppstein-Bremthal

Der Jagdvorstand des Jagdbezirks Eppstein-Bremthal lädt alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Eppstein-Bremthal zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung ein. Sie findet statt am **Dienstag, 5. Mai 2026, in der Verwaltungsstelle Bremthal, Besprechungsraum Erdgeschoss, Bornstraße 18, 65817 Eppstein, Beginn 18 Uhr.**

Tagesordnung:

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Abrechnung der Jagdgenossenschaft Bremthal 2025
- Neuwahlen Jagdvorstand
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdertrages 2026
- Wildschadenschätzer Lehrgang Kostenübernahme
- Verschiedenes

Der Jagdvorstand macht darauf aufmerksam, dass die Jagdgenossenschaftsversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen beschlussfähig ist. Eine Wartefrist entfällt.

Auslegung des Jagdkatasters

Das Jagdkataster für den Jagdbezirk Eppstein-Bremthal wird in der Zeit vom **16. bis 30. April** im Rathaus I, Raum 2, EG, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, zur Einsicht während der Öffnungszeiten der Verwaltung, Montag bis Freitag jeweils 9 bis 12 Uhr, ausgelegt. Gleichzeitig liegt das Protokoll der Sitzung vom 12. Mai 2025 aus.

Wer die Eintragungen im Jagdkataster in eigener Sache für unrichtig hält, kann schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch beim Magistrat als Geschäftsstelle des Jagdvorstandes erheben.

Bei Einlegung eines Einspruches gegen das Jagdkataster ist ein Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug neueren Datums) zwecks Eintrag in das Jagdkataster vorzulegen.

Ein Einspruch gegen das Jagdkataster ist spätestens 36 Stunden vor Beginn der Versammlung bei der Geschäftsstelle des Jagdvorstandes, Hauptstraße 99, Rathaus I, Raum 2, EG, 65817 Eppstein, zu den o.g. Öffnungszeiten vorzulegen. Eppstein, 19. März 2026

Der Jagdvorstand:
Holger Ickstadt, Jagdvorsteher

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet
Vereinbaren Sie einen Termin online
<https://eppstein.buergerdienste.online/> oder
Zentrale: 06198 305 0
E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305 405

Am Stadtbahnhof 1 • 65817 Eppstein
E-Mail: buergerbuero@eppstein.de
Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr
Mi 7.00 – 15.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr 7.00 – 12.00 Uhr



Das Wohnhaus in der Langenhainer Straße 1 soll verkauft werden. Foto: Stadt Eppstein

Stadt bietet Wohnhaus zum Kauf an

Die Stadt Eppstein beabsichtigt weiterhin, das in ihrem Eigentum stehende Grundstück Langenhainer Straße 1 in Eppstein zu veräußern. Das Grundstück ist 455 Quadratmeter groß und mit einem Mehrparteienhaus bebaut. Dort gibt es zwei Wohnungen und im Obergeschoss hatte sich eine Obdachlosenunterkunft befunden. Durch Beschlussfassung zum Rahmenkonzept im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen 2025 wurde durch die Stadtverordnetenversammlung entschieden, ein Grundstück zu vermarkten. Das Haus steht aktuell leer, weil mit den Mietparteien seinerzeit einvernehmliche Lösungen gefunden werden konnten. Als Einnahmequelle wurde ein Betrag in Höhe von 275 000 Euro benannt. Genau mit diesem Betrag startet die Stadt Eppstein nun ein Bieterverfahren. In den zuvor durchgeführten Verfahren wurde kein Käufer gefunden. Wichtig für die Stadt ist dabei, zu erfahren, wie sich die Interessenten die zukünftige Nutzung des Objektes vorstellen. Auch dies wird bei der Auswahl der Bietenden eine Rolle spielen.

Bis zum 15. Mai 2026 können Angebote für das Wohnhaus abgegeben werden. Hierzu soll ein Nutzungskonzept und der konkrete Kaufpreis in einem Schreiben an die Stadt Eppstein übersendet werden. Alle weiteren wesentlichen Informationen stellt die Stadt Eppstein in einem Exposé auf der Internetseite www.eppstein.de zusammen. Besichtigungstermine können vereinbart werden.

Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Eppstein-Vockenhausen

Der Jagdvorstand des Jagdbezirks Eppstein-Vockenhausen lädt alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Eppstein-Vockenhausen zu einer Jagdgenossenschaftsversammlung ein. Sie findet statt am **Montag, 4. Mai 2026, im Rathaus I, Erdgeschoss, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, Beginn 18 Uhr.**

Tagesordnung:

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Abrechnung der Jagdgenossenschaft Vockenhausen 2025
- Neuwahlen Jagdvorstand
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdertrages 2026 – Anschaffung Gerät Wildschadenlegalisierung
- Verschiedenes

Der Jagdvorstand macht darauf aufmerksam, dass diese Jagdgenossenschaftsversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen beschlussfähig ist. Eine Wartefrist entfällt.

Auslegung des Jagdkatasters

Das Jagdkataster für den Jagdbezirk Eppstein-Vockenhausen wird in der Zeit vom **16. bis 30. April** im Rathaus I, Raum 2, EG, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, zur Einsicht während der Öffnungszeiten der Verwaltung, Montag bis Freitag jeweils 9 bis 12 Uhr, ausgelegt. Gleichzeitig liegt das Protokoll der Sitzung vom 21. Mai 2025 aus.

Wer die Eintragungen im Jagdkataster in eigener Sache für unrichtig hält, kann schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch beim Magistrat als Geschäftsstelle des Jagdvorstandes erheben. Bei Einlegung eines Einspruches gegen das Jagdkataster ist ein Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug neueren Datums) zwecks Eintrag in das Jagdkataster vorzulegen.

Ein Einspruch gegen das Jagdkataster ist spätestens 36 Stunden vor Beginn der Versammlung bei der Geschäftsstelle des Jagdvorstandes, Hauptstraße 99, Rathaus I, Raum 2, EG, 65817 Eppstein, zu den o.g. Öffnungszeiten vorzulegen. Eppstein, 19. März 2026

Der Jagdvorstand:
Roland Häuber, Jagdvorsteher

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Niederjosbach

am 18. April: Heidemarie Horn, 81 Jahre

Geburtstage in Vockenhausen

am 18. April: Ute Jürges, 82 Jahre

am 19. April: Horst Graf, 89 Jahre

Geburtstag in Ehlhalten

am 20. April: Christina Mellou, 89 Jahre

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in Hofheim, Lindenstraße 10, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 19 Uhr erreichbar.

Die aktuellen Öffnungszeiten des nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, auch an Brückentagen, stehen unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de/.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettensdienst unter der Rufnummer 112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 0180 560 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

CARITAS SOZIALSTATION

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

HORIZONTE HOSPIZVEREIN

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für Hofheim, Eppstein und Kriftel, Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim; Telefon: 06192 / 921714; E-Mail: info@horizonte-hospizverein.de, www.horizonte-hospizverein.de; Bürozeiten: Montag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr, der AB wird täglich abgehört.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr. Die Notdienste sind unter www.tiernotdienst.de/tierarztlicher-notdienst-main-taunus-kreis-west abrufbar.





Ihre Eppsteiner Wirtschaftsförderung
Stadtentwicklungs- und Wirtschafts-
förderungs-gesellschaft Eppstein GmbH

Im Mai und Juni 2026 weichen die Termine
vom üblichen Turnus ab:

**Orientierungsgespräche
für Existenzgründer und
Jungunternehmer in Eppstein**

Nächster Termin ist **Mittwoch, 20. Mai 2026**
von 15 bis 18 Uhr

Im Juni wird es keinen Gesprächstermin geben.

Anmeldungen sind erforderlich. Bitte melden
Sie sich bei der SWE GmbH
unter der Telefonnummer 061 98 - 305 330
oder per E-Mail an sibylle.yakov@epstein.de
Ort: Rathaus I in Eppstein (Hauptstraße 99)
Ausführliche Infos unter www.vfe-kelkheim.de

**Wir freuen uns darauf, Sie und
Ihr Geschäftskonzept kennenzulernen!**

Verein zur Förderung von
Existenzgründungen e.V.

Stadtverordnetenversammlung konstituiert sich

Nach den Kommunalwahlen in Hessen stellen sich die politischen Gremien in den Kommunen neu auf. Im ersten Monat seit dem Beginn der neuen Wahlperiode im April haben sich die Stadtverordnetenversammlungen zu konstituieren. In Eppstein geschieht dies in der öffentlichen Sitzung am Donnerstag, 23. April, um 19.30 Uhr im Blauen Saal, 1. Obergeschoss im Rathaus I in Vockenhausen, Hauptstraße 99. Gäste sind ausdrücklich willkommen.

Neu ist, dass zu Beginn der Sitzung nicht das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung die Sitzung leitet, sondern jenes Mitglied, welches am längsten ununterbrochen dem Gremium angehört. Der Landesgesetzgeber hatte diese Regelung in der Hessischen Gemeindeordnung geändert. In Eppstein ist der dienstälteste Stadtverordnete Christof Müller (CDU).

Der in Ehlhalten lebende ehrenamtliche Kommunalpolitiker ist seit April 1994 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein. Er wird bis zur Wahl eines neuen Stadtverordnetenvorstehers oder einer neuen Stadtverordnetenvorsteherin durch die



Rathaus in Vockenhausen mit Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung im Obergeschoss.

Foto: Stadt Eppstein

Sitzung führen. Zu einer der ersten Aufgaben der neuen Stadtverordnetenversammlung gehört, über die Gültigkeit der Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte zu entscheiden. Der Wahlleiter hat dazu eine Vorlage erstellt, Auffälligkeiten oder Einsprüche gab es bislang nicht. In der ersten Sitzung muss sich das Gremium eine Geschäftsordnung geben, dem Vernehmen nach sollen die bisherige Hauptsatzung und Geschäftsordnung fortgeführt werden.

Zu Beginn der Wahlperiode steht auch die

Neuwahl des Magistrates an. Die 37 Stadtverordneten votieren dabei für die von den Fraktionen zuvor eingereichten Listen. Die Wahl ist geheim. Im Anschluss wird das Ergebnis festgestellt und es kommt zur Amtseinführung, Verpflichtung und Ernennung. Die ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte müssen in der Sitzung einen Diensteid ableisten und sind ab diesem Zeitpunkt Mitglieder des Magistrates. In Eppstein besteht das Gremium aus zehn ehrenamtlichen Mitgliedern und den beiden hauptamtlichen Dezernenten, Erste Stadträtin Andrea Sehr und Bürgermeister Alexander Simon. Da einige Stadtverordnete in den Magistrat gewählt werden, rücken weitere Personen in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Wie in der Vergangenheit auch sind alle Sitzungen öffentlich, auch die Unterlagen werden öffentlich bereitgestellt und können über das Bürger-Informationssystem der Stadt und deren Internetseite abgerufen werden.

Der folgende Link führt zu den Sitzungsunterlagen: <https://www.epstein.sitzung-online.de/public/to010?SILFDNR=1000731&refersh=false>. Alexander Simon, Bürgermeister

Berichtigung der öffentlichen Bekanntmachung Wahl zur Stadtverordnetenversammlung vom 02.04.2026

Unter III. Bei der Verteilung der 15 Sitze auf die Kandidaten der Partei CDU ist nachträglich der Bewerber Morgenstern, Reiner mit 2.461 Stimmen zwischen den Bewerbern Waitzendorfer-Braun, Eva mit 2.703 Stimmen und Müller, Christof mit 2.365 Stimmen aufzuführen.

Unter IV. Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt: CDU war der Bewerber Morgenstern, Reiner unter Ziffer 8 aufgeführt.

Die Berichtigung erfolgt nachrichtlich und hat keine Auswirkung auf die laufende Einspruchsfrist. Der Bewerber Morgenstern, Reiner ist rechtmäßig gewählt und zwischenzeitlich auch als gewählter Bewerber benachrichtigt.

Eppstein, den 09.04.2026

Der Besondere Wahlleiter

Rosertstraße 21, 65817 Eppstein

gez. Stephan Euler

Mitteilung des Besonderen Wahlleiters

Ausscheiden und Nachrücken von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein anlässlich der konstituierenden Sitzung am 23. April 2026

Die Stadtverordnete, Frau Nadine Bender (CDU), kann aufgrund eines vorliegenden Hinderungsgrundes das Mandat nicht annehmen.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) rückt der nächste berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU), Herr Eric Mack, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nach.

Die Berufung von Herrn Eric Mack erfolgte am 08.04.2026.

gez. Stephan Euler

Besonderer Wahlleiter

Frühlingsaison startet: Eis-Verkostung in Ehlhalten

Der Eis-Automat in Ehlhalten startet in seinen ersten Frühling. Er wurde Anfang September 2025 in Betrieb genommen. Der Eis-Automat steht neben dem Regiomaten am Parkplatz in der Dattenbachstraße.

Am Freitag, 17. April, um 15 Uhr findet eine Frühlings-Aktion der Betreiber-Firma Fronibär und der Stadt Eppstein statt. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet in der Dattenbachstraße statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. An diesem Tag sollen neue Eissorten vorgestellt werden.

..... mit eigener Patisserie

06198-6079079
percuma_epstein
www.percuma.de
info@percuma.de

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 23. April 2026, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.epstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentliche Bekanntmachung

Ich lade Sie zu einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 23. April 2026, 19.30 Uhr

Ort, Raum: Blauer Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung des am längsten ununterbrochen der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitgliedes zur vorläufigen Sitzungsleitung
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2026
5. Wahl des Vorsitzenden/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
6. Wahl der Schriftführerinnen und Schriftführer für die Stadtverordnetenversammlung
7. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahlen der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte sowie über Einsprüche

Kita mit smarten Heizkörpern nachgerüstet

In der Kindertagesstätte Löwenzahn in Niederjosbach wurden an den Heizkörpern aller für den Betrieb relevanten Räume vernetzte, elektronische, („smarte“) Heizkörperthermostate nachgerüstet, um den Energieverbrauch zu optimieren. Das teilt die Stadt Eppstein mit. In Verbindung mit Wandthermostaten ist es nun möglich, die Raumtemperatur zentral einzustellen. Fensterkontakte ergänzen das System, das per App gesteuert und überwacht wird. Wird ein Fenster geöffnet, unterbrechen die Heizkörper des Raums die Energiezufuhr automatisch, um Energieverluste zu vermeiden und regeln nach dem Schließen des Fensters automatisch wieder auf die eingestellte Zieltemperatur des Raums zurück. Die App ermöglicht den Zugriff zur Steuerung und Überwachung der Raumtemperaturen und Systemzustände auch von außerhalb der Einrichtung, für autorisierte Personen mit vollen Zugriffsrechten. Das System kann jederzeit ergänzt – und, wenn gewünscht – um weitere Automatisierungsfunktionen erweitert werden. „Es wurde ein zukunftsfähiges, energieeffizientes Automationssystem implementiert, das die Energieverluste des Gebäudes deutlich reduzieren wird,“ so der zuständige Fachbereich. Die Stadt Eppstein hat dabei mit einem ortsansässigen Fachunternehmen zusammengearbeitet. Die Kosten hierfür haben knapp 4000 Euro betragen.

8. nach § 26 Kommunalwahlgesetz (KWG) i. V. m. § 57 Kommunalwahlordnung (KWO)
8. Hauptsatzung der Stadt Eppstein / Kenntnisnahme der aktuellen Fassung
9. Hauptsatzung
10. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Eppstein / Kenntnisnahme der aktuellen Fassung
11. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Eppstein
12. Geschäftsordnung der Ortsbeiräte / Kenntnisnahme der aktuellen Fassung
13. Geschäftsordnung der Ortsbeiräte
14. Wahl, Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
15. Feststellung des Gemeindevorstandes über das Nachrücken von Bewerbern in die Stadtverordnetenversammlung
16. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
17. Vertretung der Stadt Eppstein in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein/Main
18. Bildung der Ausschüsse
19. Bekanntgabe der Zusammensetzung der Ausschüsse durch den Stadtverordnetenvorsteher/die Stadtverordnetenvorsteherin
20. Sitzungskalender 2026
21. Verfahren Auszahlung Sitzungsgelder / Hinweise für Fraktionsvorsitzende und Fraktionsgeschäftsführer/innen
22. Fraktionsmittel / Grundsatzbeschlussfassung
23. Fototermine für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger

24. Ratsinformationssystem Allris / Schulungstermine
25. Weiteres Vorgehen gelber Sack/Tonne
26. Informationen zum Tag des Grundgesetzes am 23. Mai
27. Sicherung der Nahversorgung im Stadtteil Bremthal nach der angekündigten Aufgabe aller tegut-Filialen im Bundesgebiet
28. Neue öffentlich zugängliche Automatisierte externe Defibrillatoren (AED) / Erstellung einer Bedarfs- und Standortanalyse für öffentlich zugängliche AED für das Stadtgebiet von Eppstein und deren Umsetzung
29. Verfügung über die Genehmigung des Haushaltes 2026
30. Übertragung von Haushaltsmitteln in das Jahr 2026
31. Vorratsbeschluss Kreditaufnahme 2025 und 2026
32. Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung bzgl. Verkehrsberuhigung Altstadt / Abschlussbericht
33. Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung bzgl. weiterer Einsatzmöglichkeit von gelben Tonnen zur Entsorgung des Kunststoffabfalls als Alternative zur Entsorgung mittels gelber Säcke / Abschlussbericht
34. Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung bzgl. RMV zum Gespräch einladen / Abschlussbericht
35. Anhaltende Beeinträchtigungen im Angebot des Schienenverkehrs / Schreiben der MTV GmbH und Antwortschreiben des Konzernbevollmächtigten für das Land Hessen der Deutschen Bahn AG
gez. Alexander Simon
Bürgermeister

NACHRICHTLICHER HINWEIS



ZUR ANKÜNDIGUNG VON VORARBEITEN NACH § 44 ENWG ABS. 2 DER AMPRION FÜR DEN RHEIN-MAIN-LINK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG VON BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN ZUR TRASSENPLANUNG IN DER STADT EPPSTEIN.

Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von Mai 2026 bis August 2026.

Die Ankündigung erfolgt über die Internetseite der Stadt Eppstein:



epstein.de

Dort finden Sie Details zum Vorhaben, die genaue Beschreibung von Art und Umfang der Vorarbeiten und den betroffenen Flurstücken.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihr Ansprechpartner für das Bundesland Hessen:

JONAS KNOOP
Projektsprecher

TELEFON
0152 54540968

E-MAIL
jonas.knoop@amprion.net

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

- Anzeige -

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Am Freitag Neubürgertreffen

Die Stadt veranstaltet dreimal im Jahr ein Neubürgertreffen. Seit einigen Jahren werden diese Treffen im Rahmen des Wochenmarktes angeboten, also in lockerem und ungezwungenem Rahmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Neubürgertreffen finden auf dem Gottfriedplatz an der Talkirche in der Altstadt statt. Das erste Neubürgertreffen ist am kommenden Freitag, 17. April, von 16 bis 18 Uhr.

Sicherheitsberatung und Fahrradcodierung

Wegen der hohen Nachfrage im vergangenen Jahr bieten die Eppsteiner Sicherheitsberater für Senioren mit Unterstützung des Sicherheitsberaters Andreas Suda in diesem Jahr wieder zwei Termine für die Fahrradcodier-Aktion an. Erster Termin ist Samstag, 25. April. In der Zeit von 10 bis 14 Uhr befindet sich der Informationsstand mit Fahrradcodierungen auf dem Parkplatz am Rathaus 1, Hauptstraße 99 in Vockenhausen. Falls es im April nicht passt, kann man sich den zweiten Termin am 12. September schon vormerken.

Bei der Sicherheitsberatung geht es um Trickbetrügereien wie den Enkeltrick, WhatsApp-Betrügereien, falsche Gewinnversprechen, Taschen- und Trickdiebstahl sowie Betrügereien an der Haustür, mit denen ältere Menschen immer wieder konfrontiert werden. Die Bürger erhalten entsprechendes Informationsmaterial und können sich in Sicherheitsfragen ausführlich beraten lassen.

Die Fahrrad-Codier-Aktion soll Fahrraddiebstählen, insbesondere von teuren E-Bikes, vorbeugen. Ein Codiergerät der neuesten Generation kommt zum Einsatz, welches der Präventionsrat Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit dem Verein „Bürger und Polizei – für mehr Sicherheit“ angeschafft hat. Das Angebot ist kostenlos, wobei um eine kleine Spende für die Tafel Hattersheim-Hofheim gebeten wird. Wer sein Rad codieren lassen möchte, meldet sich bitte bei Sicherheitsberater Andreas Suda telefonisch unter der Telefonnummer 06145 596745 oder per E-Mail an BC@mtk.org mit dem Betreff „EppsteinApril2026“ an. So kann ein reibungsloser Ablauf mit Terminvergabe gewährleistet werden.



Erste Stadträtin Andrea Sehr, stellvertretender Stadtbrandinspektor Sven Steinmetz, Wehrführer Niederjosbach Patrick Groß, ausgeschiedener stellvertretender Wehrführer Niederjosbach Jens Hachenberger, neuer stellvertretender Wehrführer Niederjosbach Denis Straube, wiedergewählter Wehrführer Ehlhalten Patrick Schmitt, neuer stellvertretender Wehrführer Ehlhalten Christian Schmitt, ausgeschiedener stellvertretender Wehrführer Ehlhalten Christoph Fernandez, Stadtbrandinspektor Mario Mezga und Bürgermeister Alexander Simon (v.l.n.r.). Foto: Stadt Eppstein

Magistrat ernennt neue Wehrführung

Im Rahmen einer Sitzung des Magistrats der Stadt Eppstein im April wurden mehrere Positionen bei der Feuerwehr der Stadt Eppstein offiziell besetzt und die Gewählten in die Ämter eingeführt. Zuvor hatten die Neuwahlen bei den Jahreshauptversammlungen stattgefunden. Im Amt bestätigt wurde Peter Schmitt. Er war und bleibt Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten. Neuer stellvertretender Wehrführer ist dort nun Christian Schmitt. Der bisherige stellvertretende Wehrführer Christoph Fernandez schied aus und wurde verabschiedet. Auch in Niederjosbach gab es einen Wechsel. Der bisherige stellvertretende Wehrführer Jens Hachenberger war ausgeschieden und wurde verabschiedet. Neuer stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Niederjosbach ist Denis Straube.

„Die Ernennung ist nicht nur ein formaler Akt, sondern Ausdruck von Vertrauen, Verantwortung und gelebtem Gemeinsinn“, so Bürgermeister Alexander Simon. Die Stadt Eppstein bedankt sich bei den bisherigen Amtsinhabern, die in den vergangenen Jahren mit großem Engagement, hoher Kompe-

tenz und viel persönlichem Einsatz Verantwortung übernommen hatten. „Ihr Wirken hat die Einsatzbereitschaft und den Zusammenhalt unserer Feuerwehr maßgeblich geprägt. Dafür gebührt Ihnen unser aller Anerkennung und Respekt,“ so Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Andrea Sehr.

Das Amt des Wehrführers und seines Stellvertreters ist eine besondere Aufgabe. Es handelt sich nicht nur um eine Führungsfunktion innerhalb der Feuerwehr, sondern auch um ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit. Dieses unterstreicht die Bedeutung und die Verbindlichkeit dieses Amtes. Sie werden durch den Magistrat der Stadt Eppstein ernannt und übernehmen damit Verantwortung gegenüber der gesamten Bürgerschaft.

Die Freiwillige Feuerwehr ist ein tragender Pfeiler der Gemeinschaft: sie steht für Hilfsbereitschaft, Mut und Zusammenhalt. Die Stadt Eppstein wünscht den neu Ernannten für ihre Aufgabe viel Erfolg, eine glückliche Hand bei Entscheidungen und stets die notwendige Unterstützung aus den eigenen Reihen.

Ehlhaltener Woche beginnt

Vom 18. bis 25. April lädt Ehlhaltens Ortsvorsteherin Martina Smolorz die Ehlhalterinnen und Ehlhalter ein, sich an der Ehlhaltener Woche zu beteiligen, um das Ortsbild zu verschönern.

Treffpunkt zum Auftakt ist am Samstag, 18. April, um 10 Uhr am Dorfbrunnen zwischen Pfarrscheune und Kindergarten. Dort werden die Arbeitsgruppen eingeteilt.

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 18. April zusammen. Betroffene, die einen nahestehenden Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchengemeindegliederung.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Krieffel – Eppstein

Donnerstag, 16. April

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 18. April

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 19. April

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Erstkommunionfeier für Ehlhalten/Eppstein/Vockenhausen

Montag, 20. April

10.00 Uhr Eppstein: Dankamt für die Erstkommunionkinder aus Ehlhalten/Eppstein/Vockenhausen

Dienstag, 21. April

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. April

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Spielenachmittag** am Mittwoch, 29. April, 15 Uhr, im Pfarrheim Bremthal. Eigene Getränke bitte mitbringen, das persönliche Lieblingsspiel gerne auch.

GREMIEN: Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 17. April, 18.30 Uhr, im Pfarrheim.

SENIOREN: Café St. Michael am Donnerstag, 23. April, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach.

• **Café Margareta** am Donnerstag, 23. April, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

KIRCHENMUSIK: Proben Kinderchor Instrument Stimme dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor** (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach. E-Mail: info@birgit-schmickler.de.

• **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach**

mittwochs, 19.30 Uhr, im GZ. • **Probe Gruppe Mayim** am Freitag, 24. April, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (0 61 92) 92 98 50
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. (0 61 98) 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferent

Andrea Henrich Tel. (0 61 98) 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (0 61 92) 92 98 67

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius:

Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: (0 61 98) 3 20 46;** Ansprechpartnerin ist Britta Demirtas. Die Kontaktstelle ist **am Mittwoch, 22. April, vormittags geschlossen.**

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 16. April

20.00 Uhr Chor „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 17. April

12.00 Uhr Besuch Landesmuseum Mainz, s.u.

Sonntag, 19. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Dienstag, 21. April

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchor (Hofheim)

Donnerstag, 23. April

18.30 Uhr Sitzung Stiftungsrat (FZ)

20.00 Uhr Chor „Vox Vallis“ (GH)

• **Besuch im Landesmuseum Mainz** am Freitag, 17. April, 12 Uhr. Das Teams „Im Gespräch bleiben“ bietet den Ausflug mit einer Führung zum Thema „SchUM“-Städte/Shalom am Rhein an. Abfahrt in privaten Pkw ist um 10.30 Uhr am Parkplatz vor dem Rat-

haus II, Rossertstraße. Kosten für Eintritt und Führung: 10 Euro. Infos: www.talkirche.de.

• **Blechbläserquintett Harmonic Brass** am Samstag, 25. April, 18 Uhr, in der Talkirche. Karten zu 20 Euro, ermäßigt 15 Euro, bei allen Eventim-Verkaufsstellen (www.eventim.de), Restkarten ab 17 Uhr an der Abendkasse.

• Beim **Forum für Kultur und Gesellschaft** am Dienstag, 28. April, 19 Uhr, in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, OG, geht es um die 20 wichtigsten Erfindungen der Menschheit.

• **Abendmusik** am Samstag, 2. Mai, 18 Uhr, in der Talkirche: Das Duo Schmuck (Sayaka Schmuck, Klarinette und Nikita Volov, Klavier) präsentiert Musik „Zwischen den Klangwelten von Klassik bis Jazz“ mit Werken von Satie, Mozart, Gershwin u.a. Eintritt frei, um

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 16. und 23. April

16.30 Uhr Handarbeitskreis

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug

16.30 Uhr offene Sprechzeit

Freitag, 17. April

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden

Samstag, 18. April

14.30 Uhr Hinterbliebenenkreis, s.u.

Montag, 20. April

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück

Dienstag, 21. April

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

Mittwoch, 22. April

9.15 Uhr Bindungsnetz – Babykurs

10.15 Uhr Tragesprechstunde

• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 18. April, 14.30 Uhr. Eingeladen sind alle, die jemanden durch den Tod verloren haben und sich Hilfe zur Selbsthilfe geben möchten.

• **Vogelstimmenwanderung** am Samstag, 25. April, 6.30 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Eppstein, mit Klaus Stephan (BUND). Nach der Wanderung lädt das Familienzentrum zum gemütlichen und lecker-gesunden Frühstück ein und freut sich dafür über eine Spende. Anmeldungen bis 22. April im:

Familienzentrum: Burgstr. 18, Tel. 01520 565 6300, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Vollsperrung zwischen Ehlhalten und Heftrich

Wegen Erkundungsbohrungen an der Brücke über den Dattenbach zwischen Eppstein-Ehlhalten und Idstein-Heftrich wird die Landesstraße 3011 vom 13. April an für rund zwei Wochen voll gesperrt. Von Ehlhalten kommend beginnt die Sperrung hinter dem Abzweig zur L 3319 in Richtung Schlossborn. Die Umleitung erfolgt über Schlossborn, Glashütten und Kröffel.

Die Arbeiten innerorts an der Langstraße in Ehlhalten wurden rechtzeitig vor dem Beginn der Bohrungen zwischen Ehlhalten und Heftrich abgeschlossen. Die Ortsdurchfahrt in Ehlhalten ist wieder befahrbar.

Eppsteiner Klavierfest im Mai

Das Eppsteiner Klavierfest wird inzwischen zum 16. Mal veranstaltet und wartet mit neun hochkarätig besetzten Konzerten in der Talkirche auf. Sie finden vom 21. bis 25. und 28. bis 31. Mai jeweils um 18 Uhr in der Talkirche statt.

Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten. Abgerundet wird das Klavierfest mit einem kammermusikalischen Abschlusskonzert am Samstag, 13. Juni, um 19 Uhr im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim. Nähere Infos unter www.talkirche.de.



Anmeldung für den Konfirmandenunterricht

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs 2026/2027 – in der Regel besuchen sie zurzeit die siebte Klasse –, können im Gemeindebüro der Evangelischen Talkirchengemeinde angemeldet werden (Telefon 85 33 oder Mail gemeinde@talkirche.de). Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind zur Teilnahme an der Vorbereitung zur Konfirmation eingeladen. Ihre Taufe wird im Laufe der Konfirmandenzeit oder im Konfirmationsgottesdienst gefeiert.

Der Unterricht wird auch nach dem Weggang von Pfarrerin Heike Schuffenhauer in bewährter Weise weitergehen und von einer erfahrenen Gemeindepädagogin übernommen werden.

Ein Anmeldeformular ist auf der Homepage der Ev. Talkirche zu finden www.talkirche.de.

eine angemessene Spende wird gebeten.

Gemeindebüro: Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon (0 61 98) 85 33**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo. und Mi. von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 16. April

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Samstag, 18. April

9.00 Uhr Action Rangers

10.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 19. April

11.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stefan Rottmann), danach Kirchencafé

Dienstag, 21. April

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

Donnerstag, 23. April

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.30 Uhr Frauen kochen

• **Chorprojekt mit Katharina Bereiter:** In drei Proben werden Lieder erarbeitet und dann in einer Andacht aufgeführt. Proben-Termine: Mittwoch, 29. April und 6. Mai, jeweils 19.30 Uhr, im GZ Emmaus. Die Andacht findet am Samstag, 9. Mai, 18 Uhr, im GZ statt.

• **„Hast du Töne?“** – Taizé-Lieder mit Martina Esser am Freitag, 24. April, 15.30 Uhr. Alle, die gerne singen, sind dazu eingeladen.

• **„Über Gott und die Welt“** am Dienstag, 28. April, 20 Uhr, mit Johannes Volkmann (MdB, CDU). Thema des Abends: Zwischen Krise und Chance – wie Europa handlungsfähig bleibt.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon (0 61 98) 3 37 70**, Telefax 3 28 62, pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de Pfarrerin Ivonne Heinrich, Mobil 0160 841 94 05

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10. Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorsteher@nak-niedernhausen.de

walle in wallau
AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



GOTTRON

Autohaus R.P. Gottron GmbH
 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198/8335 + 9088
www.autohaus-gottron.de
 Ihr Hyundai-Händler im MTK

HYUNDAI

Radrennklassiker trifft auf Krimispannung

Wenn am 1. Mai 2026 der internationale Radrennklassiker Eschborn-Frankfurt durch die historische Eppsteiner Altstadt führt, wird es nicht nur sportlich spannend. Inmitten des großen Streckenfestes verbindet sich an diesem Tag Realität mit Fiktion: Die Szene, in der die Elitefahrer durch die engen Gassen rauschen, spielt eine zentrale Rolle im neuen Eppstein-Krimi „Mord aus Gnade“ der Eppsteiner Autorin Brina Stein.

Gemeinsam mit dem lokalen Kooperationspartner EppBräu, der beim Streckenfest einen Ausschank betreibt, lädt die Autorin zum Meet & Greet ein. Von 12.45 Uhr bis 13.45 Uhr haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Autorin persönlich zu treffen sowie Hintergründe zur Entstehung des Romans zu erfahren. Verkauft werden darf am Feiertag nicht, aber es können mitgebrachte Bücher signiert oder auch Bestellungen aufgegeben werden.

Direkt im Anschluss, gegen 13.45 Uhr, passiert erstmals die Elite des Rennens die Altstadt – jene Szene, die im Krimi atmosphärisch eingefangen wurde: Literarische Spannung und sportliche Realität treffen aufeinander. Davor und danach bleibt genug Zeit, die Biersorten von EppBräu zu probieren: Im Ausschank hat die Mikrobrauerei ihre Sorten: „Milder Hesse“ und „Rotes Weizenbier“.

Bike Kitchen wieder geöffnet

Die Bike Kitchen des Repair-Cafés Eppstein hat wieder ihre Türen geöffnet. Anders als bisher gibt es keinen festen 14-tägigen Treff mehr. Dennoch können Interessierte auch künftig mehrmals im Monat gemeinsam ihre Fahrräder reparieren – unterstützt von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Die nächsten Termine sind Freitag, 24., und Dienstag, 28. April, jeweils ab 17 Uhr, in der Jahnstraße 8 in Vockenhausen neben der Turnhalle des TSV.

Werkzeug und Know-how werden kostenlos zur Verfügung gestellt, sodass auch ohne Vorkenntnisse mitgeschraubt werden kann. Ziel der Initiative ist es, Menschen zusammenzubringen. Auch bei der Beschaffung von günstigen Ersatzteilen ist das Team behilflich. „Bei Fragen gerne vorbeikommen“, ermuntert Nicole Köhler vom Team.

Wer möchte, kann zudem Fahrräder abgeben, die nicht mehr benötigt werden. Sie werden instand gesetzt und an Menschen mit kleinem Einkommen weitergegeben.

Festspiele, Konzerte und Party auf der Burg

– Fortsetzung von Seite 1 –

Weiter geht es mit „Swinging in the mission of Sax“ am Samstag, 11. Juli, mit den neun Saxophonisten von „No Sax No Fun“ aus Veldenz an der Mosel – eine Entdeckung des Kulturkreises, der die Band für die Burgfestspiele nach Eppstein holt, so Chef Horst Winterer. Auch das Kindertheater, diesmal das Märchen von Rapunzel als Puppenspiel vom Theater Laku Paka, engagiert der Kulturkreis für die Festspiele. Im Zentrum der Aufführung am 12. Juli, steht ein überdimensionaler, geheimnisvoller Mantel. Er wird zu Rapunzels Zwingturm. Kragen, Ärmel und Manteltaschen werden zur Bühne und zu geheimen Gängen, die Seitentasche zum Salatgärtchen.

Verdis Oper „La Traviata“ ist ein weiterer Höhepunkt der Burgfestspiele. Die Opera Classica Europa inszeniert am 18. Juli die tragische Liebesgeschichte mit internationalen Gesangssolisten, Chor und Orchester vor der Kulisse der Burg.

Kabarett auf dem Burghof bietet Roberto Capitolini am Freitag, 24. Juli. Mit Shakespeares „Sommernachts Traum“ entführt die Dramatische Bühne Frankfurt am 25. Juli die Zuschauer in ferne Zeiten, als Elfen und Geisterwesen in den Wäldern hausten. Mit dem zauberhaften Spiel um Liebeswirren, unerfüllte Sehnsucht und Zaubermächte gehen die Burgfestspiele zu Ende.

Die gute Nachricht für Eppstein: Der Kino-Sommer wird am 31. Juli und 1. August fortgesetzt, der frühere Betreiber des Kino

– Fortsetzung von Seite 1 –
 Wegen der hohen Teilnehmerzahl half Burgschauspieler-Chefin Juliane Rödl zusätzlich bei der Koordination der sieben Spielszenen an den unterschiedlichen Plätzen entlang des Weges mit.

Vor dem alten Eisenbahntunnel trafen die Besucher zunächst auf „Caspar“, der am falschen Wochentag und dazu noch im falschen Gebiet Brennholz gesammelt hat – wegen des großen Holzbedarfs und der beiden Eppsteiner Herrschaften war das Brennholz-Sammeln streng geregelt und jeweils zweimal wöchentlich im hessischen Wald und zweimal im kurmainzischen erlaubt.

Caspar wurde mit vollem Korb vom Schult heißen nebst Gefolge überrascht. Die Museumsleiterin erklärte, dass ein Schultheiß damals auch Polizeiverwaltung innehatte und Bestrafungen durchsetzen durfte. Holzdiebstahl war ein schweres Vergehen, „denn Holz“, so Rohde-Reith, „war der wichtigste Rohstoff im 18. Jahrhundert“ – und entsprechend rar. Er wurde für Haus- und Schiffsbau, für Möbel, Kohle- und Glaserzeugung, und in jedem Haushalt fürs Heizen, Backen und Kochen benötigt.

Szene zwei spielte dieses Mal direkt auf dem Alten Friedhof in der Burgstraße. Beklagt wurde dort der frühe Kindstod, der so typisch für diese Epoche war. Der Verkehr kam aufgrund des großen Besucherandrangs vor dem Friedhof kurzfristig zum Erliegen, was aber von den Autofahrern mit Humor geduldet wurde.

Weiter ging es zum Fliedner-Haus am früheren Kelterhaus. Dort wartete auf die Spaziergänger eine typische Alltagssituation der damaligen Zeit: Zahnschmerz und wie

Kampftraining der Eppsteiner Rotte

Die Eppsteiner Rotte um Patrick Klein ist am Samstag, 18. April, von 11 bis gegen 15 Uhr zum Outdoor-Training auf der Burg und lädt dazu auch andere Mittelaltergruppen aus dem Umkreis ein. Ein ähnliches Treffen gab es schon vor einem Jahr. Diesmal wollen die Mittelalter-Recken vor Publikum proben und laden interessierte Zuschauer dazu ein.

Die Veranstalter betonen ausdrücklich: Es gibt keine Verköstigung vor Ort. Die Rotte weist darauf hin, dass es sich um ein Trai-

ning handelt und nicht um einen Mittelaltermarkt. Es gibt also keine Versorgungsstände, die mittelalterlichen Kämpfer versprechen dafür umso mehr Action: eindrucksvolle Schwertschwünge, spannende Zweikämpfe und verschiedene Kampfspiele. Während der Kampfpausen können sich die Besucher über die einzelnen Gruppen informieren.

Wer sich stärken möchte hat dazu vor oder nach den Kämpfen in einer der Eppsteiner Gaststätten die Möglichkeit.

Repair-Café und Bahnhofs-Flohmarkt

Auch 2026 hat sich das Repair-Café Eppstein im Frühjahr einige vorgenommen.

Am Samstag, 18. April, ist das Team zum monatlichen Reparieren da. Im Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31, in Eppstein, werden von 10 bis 12.30 Uhr kleine und größere Problemfälle repariert. Ob Haushalts-, Garten- oder Elektrogeräte, Textilien oder Fahrräder. Die Reparaturen sind kostenlos, genauso wie Kaffee und Kuchen. Eine Woche später, am Sams-

tag, 25. April, findet von 10 bis 14 Uhr der Flohmarkt und Fahrrad-flohmarkt auf dem Bahnhofsvorplatz in Eppstein statt. Aufbau der Stände ab 9 Uhr. Jeder kann seine kleinen oder großen Schätze verkaufen. Eine Anmeldung der Stände ist nicht erforderlich.

„Und da wir dieses Jahr zehnjähriges Bestehen feiern, gibt es die Jubiläums-Standmiete: 5 Euro pro Meter. Wir freuen uns auf viele Verkäufer und Besucher und hoffen auf herrliches Wetter“, grüßt das Team vom Repair-Café.

Über den Alltag mit geteilter Burgherrschaft



Riesenanrang in der Altstadt.

Foto: Sabrina Reulecke

er landläufig behandelt wurde. Heinrich, der so manche Wunde versorgte, sollte sich auf Bitten von Philipps Mutter um den schmerzenden Zahn des Jungen kümmern. Mit viel Wirbel und großem Getöse gelang es Heinrich schließlich, dem Jungen den Zahn mit seiner großen Zange zu ziehen. Natürlich nur gespielt. Lustigerweise für das Publikum, das den beliebten Burgschauspieler erkannt hatte, handelte es sich bei Heinrich mit der Zange um den Eppsteiner Richard El-Duweik, der als Zahnarzt in Niedernhausen praktiziert.

Passend dazu informierte Rohde-Reith über Heilkunde der damaligen Zeit. Ärzte gab es auf dem Land nur selten, so dass viele Patienten oft sich selbst überlassen waren.

Der Nachwuchs der Burgschauspieler bot in der Wooganlage eindrucksvolle Fechtinlagen und bewies sein darstellerisches Talent. Im Halsgraben erwarteten schon Bürger

Johann und Bürger Ludovicus von der Bürgerwehr ihr Publikum. Sie klagten über die Frondienste für den Adel. Mit einer kleinen Schieß-Probe amüsierte Ludovicus, gespielt von Benjamin Peschke, die Zuschauer. Selbst beim dritten Versuch, war er nicht mit der Lautstärke des Knalls zufrieden.

Beim Aufstieg zur Burg deutete Rhode-Reith auf den Bettelbub und erzählte, dass dort der Holzdieb vom Bahnhof einsäße bis zum Prozess. Die Szene im Burghof beleuchtete die

Zweiteilung der Burg. Volker Steuernagel als Hessischer Keller bezeichnete seine Seite als „wüstes Loch“. Toni Jäckel als Schultheiß versuchte zu vermitteln, war aber wenig erfolgreich. Als der hessische Keller auch noch erfuhr, dass seine Tochter Karoline zum katholischen Glauben übertreten wolle, um Johannes, den Mann ihrer Träume, zu heiraten, eskalierte die Situation. Man verabredete sich im Ostzwinger zum Duell, dem absoluten Höhepunkt des Osterspaziergangs. Es floss von Ludovicus Arm schließlich Blut – glücklicherweise nur Ketchup. Dennoch hatte er gewonnen, nämlich Karoline für seinen Sohn Johannes: die war längst zum katholischen Glauben übergetreten und hatte sich mit dem jungen Mann verlobt. Viele Spaziergänger fanden danach den Weg in die Juchhe, um bei den Burgschauspielern das Osterfest ausklingen zu lassen. sr

Die Sonne interessiert sich nicht für Ihre Augen. Sie blendet trotzdem.

Jetzt zum Aktionspreis

Paar Einstärken

95 €

statt 190 €

Sonnenbrillengläser mit Sehstärke, entspiegelt, dünn, gehärtet, UV-Schutz, getönt

Paar Gleitsicht

202 €

statt 404 €

Weitere Optionen verfügbar. Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Ihre Sonnenbrille wartet. Jetzt beraten lassen.

Aktion gültig bis 09. Mai 2026

brillen studio weck

Bahnstr. 8 in Kelkheim
 brillenstudio-weck.de
 06195/52 22

Gesangverein Sängerkunst lädt zum Frühjahrskonzert

Der Gesangverein Sängerkunst 1891 Niederjosbach lädt ein zum Frühjahrskonzert am Samstag, 18. April, ab 18.30 Uhr, in den Vereinsaal Niederjosbach. Geselligkeit, erstklassige Chormusik, gute Getränke und Speisen werden geboten und dazu singt die Sängerkunst beliebte Lieder aus aller Welt.

Musikalische Darbietungen vom Männerchor Vivat Bremthal, der Chorgemeinschaft Kelkheim und Opersänger Karl-Heinz Blöber (Klavier: Jennifer Möbus) runden das Programm ab. Auch das Vokalensemble Intermezzo, ehemaliger ZDF-Chor, unter der Leitung von Musikdirektor F. J. Dieter wurde engagiert. Der Eintritt ist frei. Einlass ist um 18.30 Uhr, das Programm beginnt ab 19 Uhr. Der Gesangverein freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



2024 begeisterte Karizma beim Konzert in der Musikschule. Foto: Walter Adler

Musikalisches Wochenende in der Musikschule

Zu einem musikalisches Wochenende lädt die Musikschule Eppstein-Rossert am 25. und 26. April ein. Am Samstagabend, 18 Uhr, spielt die Eppsteiner Band „Karizma“ ein Benefizkonzert im Saal des Musikschulhauses, Am Herrngarten 12. Die acht Multiinstrumentalisten von „Karizma“ spielen Weltmusik „vom Orient zum Okzident“ und Eigenkompositionen. Getränke und Knabberien werden gegen eine Spende angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Musikschule sind willkommen.

Am Sonntag um 18 Uhr treten bei „Rhythm of life“ das Gitarrenensemble „Triando“, der Chor „Re-So-Nanz“ und Gesangssolistinnen und -solisten unter der Leitung von Gesangslehrerin Enikö Szendrey auf. Der Eintritt zum Pop-Musical-Konzert ist frei.

Morgendlicher Vogelgesang und Frühstück

Jetzt zwitschert es wieder überall! Zeit also, für eine geführte Vogelstimmenwanderung mit Klaus Stephan vom BUND Eppstein. Los geht es am Samstag, 25. April, bereits um 6.30 Uhr am Bahnhofgebäude in Eppstein. Auf der etwa zweieinhalbstündigen Wanderung gibt es viel zu hören, zu entdecken und über die heimischen Singvögel zu erfahren. Im Anschluss an die Wanderung stärken sich die Teilnehmer bei einem Frühstück, welches in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Eppstein ermöglicht wird. In dessen Räumen in der Burgstraße 18 ist Zeit, etwas zu essen und zu trinken und sich über die Eindrücke der Wanderung und andere Themen auszutauschen.

Zur Vorbereitung des Frühstücks ist eine Anmeldung bis zum 22. April unter der E-Mail kontakt@familienzentrum-epstein.de oder Telefon 01520 56 56 300 erforderlich.



Pflanzen abzugeben. Foto: privat

Pflanzenbörse mit Spende

Die zweite Pflanzenbörse beim Wochenmarkt war wieder ein Erfolg. Immer mehr Naturfreunde aus Eppstein und aus dem Umfeld bis nach Frankfurt haben sich beteiligt. Egal ob Gemüse, Kräuter, Blumen oder Kakteen – das Angebot und die Nachfrage waren groß. Erfreulich ist auch, dass Kinder sich Pflanzen sicherten. Der Erwerb der Pflanzen war kostenfrei. Jedoch konnten alle eine Spende an den Verschönerungsverein in einen Spar-Elefant einwerfen. Die Organisatoren Beate Raspe-Benirschke und Peter Lange freuen sich über die Spenden der Teilnehmer und können nun 126,50 Euro an den Verschönerungsverein für Inselbegrünung im Stadtgebiet übergeben.

Etwa 100 von 450 Pflanzen sind noch übrig: Tomaten, Chili, Paprika, Kräuter und Blumen. Wer daran Interesse hat, kann sich bei Peter Lange unter Telefon 06198 32493 melden.



Jubelnde Kinder bei der Märchenführung. Sonja von Saldern (Mitte hinten) hatte auch einen selbst gebastelten Riesen dabei. Foto: Sabrina Reulecke

Vom tapferen Schneiderlein und mutigen Ritter

Nach Ostern bot das Burgmuseum als Ferienaktion zwei Märchenführungen für Kinder an. Ausgearbeitet hatte die Führungen Sonja von Saldern, die als Märchenfee schon bei früheren Führungen Märchen zusammen mit Kindern völlig neu interpretiert hat. Zu einer der beiden Führungen hatte sich die Ferienbetreuung der Burgschule angekündigt. Auf dem Programm standen dieses Mal gleich drei Märchen – alle zum Thema „Riesen“. In einem fantasievollen grünen Gewand mit einem aufwendig geschmückten Hut erwartete von Saldern die Teilnehmer um 10 Uhr am Burgort.

In der Kemenate trug sie „Das tapfere Schneiderlein“ der Brüder Grimm vor. Dabei hatte sie zahlreiche Requisiten dabei, wie den aus dem Märchen berühmten Ledergürtel mit der Aufschrift „7 auf einen Streich“. Ein Kind durfte schließlich – wie im Märchen – mit einer Fliegenklatsche auf ein Brot hauen. Informiert wurde nebenbei auch über den Beruf eines Schneiders. Von Saldern erzählte auch über Bügeleisen der früheren Zeit und empfahl den Besuch der Änderungsschneiderei in der Burgstraße, weil es dort im Fenster noch ein altes Bügeleisen zu bewundern gebe.

Zur weiteren Einstimmung auf das The-

ma Riesen animierte die Mitarbeiterin des Burgmuseums die Kinder dazu, einmal wie ein Riese zu schnarchen. Weiter ging es danach in die Räume des Burgmuseums, wo von Saldern das norwegische Märchen „Der Riese ohne Herz“ vorlas. Auch hier arbeitete sie mit zahlreichen anschaulichen Requisiten. So hing an der Galerie ein selbst gebastelter, großer Riesenfuß. Alle Kinder bekamen am Ende Herzen aus buntem Papier, die sie in ein großes, rotes Herz stecken durften. Mit den unterschiedlichen Farben erklärte die Märchenfee, die Farbe Rot für die Liebe und die Farbe Grau oder Schwarz für traurige Tage, die aber auch wieder vergehen würden.

Beim Märchenspiel im Palas durften die Kinder aktiv mithelfen: Einige Kinder spielten die spannende Fesselszene um den Riesen aus der Sage um „Ritter Eppo“ unter Anleitung der Museumsmitarbeiterin nach – und mit genauso großem Eifer die Befreiung der Jungfrau Berta von Bremthal. Das brachte nicht nur die Kleinen zum Lachen, sondern führte auch bei den Erwachsenen zu großer Heiterkeit. Im Anschluss frühstückte die Gruppe noch in der Kemenate und machte sich danach unter Aufsicht ihrer Betreuer an die Erkundung der Burg. sr



Im Heimatmuseum Bremthal gibt es viel zu entdecken. Foto: privat

Museum Bremthal öffnet wieder am Sonntag, 26. April

Das Museum des Bremthaler Heimat- und Geschichtsvereins öffnet wieder seine Türen: Am Sonntag, 26. April, sind interessierte Besucherinnen und Besucher von 15 bis 17 Uhr eingeladen, einen Einblick in die Geschichte Bremthals zu erhalten.

In den Räumen in der Bornstraße 16 in Bremthal werden historische Exponate und spannende Einblicke in das frühere Leben im Ort präsentiert. Begleitend dazu werden Kaffee und Kuchen angeboten, die zum Verweilen und Austausch einladen. Der Verein freut sich auf zahlreiche Gäste.

Feuerwehrverein unterstützt Ostafrikahilfe

Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Niederjosbach 1930 hat den Besucherstrom zur Lichterfahrt vor Weihnachten genutzt, um Spenden für den Freundeskreis Ostafrikahilfe St. Luke's zu sammeln. 200 Euro kamen dabei zusammen, die jetzt dem Vorsitzenden des Hilfsvereins, Guido Ernst, überreicht wurden.

Während der Lichterfahrt am vierten Advent sorgte der Feuerwehrverein vor dem Gemeinderat in der Kirchgasse in Niederjosbach für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer. Gegen eine freiwillige Spende wurden Langos, Bratwurst im Brötchen, Feuerzangenbowle sowie Kinderpunsch angeboten. Viele Besucher zeigten sich mit ihren Spenden bei der engagierten BBQ-Crew des Vereins erkenntlich.



Spendenübergabe für die Ostafrikahilfe. Rechts Vorsitzender Guido Ernst. Foto: privat

Talkirche: Harmonic Brass

Das renommierte Blechbläserquintett „Harmonic Brass“ ist am Samstag, 25. April, um 18 Uhr zu Gast in der Talkirche. Unter dem Motto „Big Trip“ laden die fünf Musiker zu einer musikalischen Reise ein. Die Gäste erhalten herrlich komische Einblicke in das sympathische Quintett. Auf dem Programm stehen Werke von Edvard Grieg, Karl Jenkins und Händel. Der Bolero von Ravel und italienische Klänge. Karten zu 20 Euro, ermäßigt 15 Euro gibt es bei allen Eventim Verkaufsstellen (www.eventim.de), Restkarten zzgl. 2 Euro ab 17 Uhr an der Abendkasse. Nähere Infos zum Ensemble unter www.harmonicbrass.de.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de



Tel. 0 6198 50 25 31
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-epstein.de

Read and Beat #2 „Freiheit“

Die Autoren Leif Tewes und Franziska Franz laden am Donnerstag, 16. April, zu „Read and Beat #2 in die Pfarrscheune nach Ehlhalten, Rathausweg 9, ein. Diesmal steht bei der Fusion aus Literatur und groovigem Sound das Thema „Freiheit“ auf dem Programm. Beginn ist um 19.30 Uhr. Eintritt: 15 Euro, Kulturkreis-Mitglieder 12 Euro.

„Superwurm“

Der tollste Wurm der Welt „Superwurm“ begeistert Kinder ab vier Jahren am Samstag, 18. April, um 15.30 Uhr im Rathaussaal, Hauptstraße 99, in Vockenhausen. Zu Gast ist das Puppentheater Dornei. Eintritt: 7 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf bei Kiosk/Postfiliale Can in Vockenhausen, der Rathaus-Apotheke in Bremthal, beim Burglädchen Eppstein und bei Göttnauers Farbenwelt in Niedernhausen.



Monets Bilder von der Küste der Normandie werden im Städel gezeigt. Foto: Veranstalter

Ausstellung „Monets Küste“

Der Kulturkreis Eppstein besucht am Donnerstag, 7. Mai, die Ausstellung „Monets Küste – Die Entdeckung von Étretat“ im Städel Frankfurt.

Eigene Anfahrt. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr im Foyer des Museums. Kosten: 17 Euro Eintritt, zuzüglich Anteil für die Führung.

Anmeldung bei Gabi Winterer, E-Mail: Gabi.Winterer@gmx.de. Besitzer der hessischen Ehrenamtskarte oder Museumskarte teilen das bitte bei der Anmeldung mit.

Zehn Jahre Fotografie Aktiv: Ausstellung im Blauen Saal

Die Fotogruppe „Aktiv“ feiert mit einer Ausstellung über „Zeit-Raum-Licht“ vom 24. April bis 26. April ihr zehnjähriges Bestehen unter dem Dach des Kulturkreises Eppstein. Die Vernissage im Blauen Saal im Rathaus I findet am Freitag, 24. April, um 18.30 Uhr statt, Einlass ist um 18 Uhr.

Gegründet wurde die Gruppe von Yvonne Winterer, die sie leitet. Sie plant Fototouren und -reisen und bietet ein Forum für Bildbesprechungen an, stellt Aufgaben und Themen und gibt Anregungen für die kreative Umsetzung. Dabei sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Werke zu den unterschiedlichsten Themen entstanden, von denen über 80 in der Ausstellung großformatig präsentiert werden.

Bei stündlichen Führungen am Samstag und Sonntag, erhalten die Besucher Einblick in die Bildentstehung und lernen dabei auch die Fotografinnen und Fotografen kennen. Die Führungen finden in Kleingruppen statt, so dass eine Anmeldung empfohlen wird. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen und ein Jubiläumssquizz.

Der Fotokünstler und -trainer Werner Schwehm aus Leipzig kommt für zwei Vorträge am Samstag, 25. April, nach Eppstein und spricht um 11.30 Uhr und um 14 Uhr über Schwarzweißfotografie – frei nach dem Motto „Schwarzweiß ist Farbe genug“. Eine Online-Anmeldung ist erforderlich.

Sämtliche Angebote sind kostenlos, Spenden sind willkommen. Anmeldungen für Führung und Vortrag unter www.kk-epstein.de. Über den QR-Code gelangen Interessenten direkt auf die Ausstellungsseite. Die Ausstellung in der Hauptstraße 99 ist Freitag, 24. April, von 18 bis 20 Uhr geöffnet, mit Vernissage um 18.30 Uhr, Samstag, 25. April, 11 bis 18 Uhr, Sonntag, 26. April, von 11 bis 17 Uhr.



Leserbriefe/Kommentar

www.eppsteiner-zeitung.de

- ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe
- ➔ Kommentieren Sie unsere Beiträge online

Jürgen Cremer: „Ich habe oft einfach Glück gehabt.“

Jürgen Cremer blickt dankbar zurück auf sein Leben als Christ in der ehemaligen DDR. „Mein Leben war durchgehend ein Leben in Bewahrung durch Gott“, fasst der 83-Jährige seine wechselvollen Erfahrungen im Spannungsfeld zwischen einer atheistischen Diktatur und der in der Verfassung verankerten Religionsfreiheit zusammen. Auch wenn Glaubensausübung nicht verboten war, galt Religion doch nach Marxscher Lehre als „Opium fürs Volk“. Christen standen in DDR-Zeiten deshalb unter besonderer Beobachtung. In persönlichen Gesprächen bekannte sich Cremer trotzdem zu seinem Glauben. Er passte nicht auf, sondern teilte anderen offen und unerschrocken mit, was er dachte. Mehrfach war er mit der Stasi konfrontiert; als 17-Jähriger saß er acht Monate im politischen Gefängnis. Der Fall der Mauer eröffnete auch für sein Leben ein völlig neues Kapitel.

Seit 1992 lebt Cremer in Eppstein. Von 1998 bis 2002 war er im Kirchenvorstand der TalKirchengemeinde. Seit mehr als zehn Jahren betreut er gemeinsam mit Martin Alberts das Männerforum, das sich kürzlich in Forum für Kultur und Gesellschaft umbenannt hat und von Beginn an auch Frauen offensteht. Als Cremer beim Treffen Ende März einen Vortrag über die Rolle der Ostkirche von 1949 bis 1989 hielt, hörten die Teilnehmer gebannt zu und stellten viele Fragen, etwa danach, wie er seinen Glauben in sozialistischen Zeiten habe leben können.

Cremer wurde 1943 in Britz bei Eberswalde geboren, wo die Eltern einen diakonischen Hof der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal bewirtschafteten. Sein Vater, Diakon und Landwirt, war damals im Krieg und fiel 1944 in der Ukraine. „Er hat mich aber als Säugling noch gesehen“, erinnert sich Cremer an Erzählungen seiner Mutter. Die Mutter musste ihn und seinen anderthalb Jahre älteren Bruder allein großziehen. Zunächst führte sie den Hof in Britz weiter. 1949 zog die Familie nach Bad Saarow, wo die Mutter die Leitung eines kirchlichen Erholungsheims übernahm. Ihr neues Zuhause lag mitten im Wald am Scharmützelsee. „Ich hatte eine wunderbare Kindheit“, erzählt Cremer.

Doch die heile Welt bekam Risse. Der Aufstand vom 17. Juni 1953 zog Kreise bis in die Provinz. „Schon mit zehn Jahren war mir klar, dass ich in einer atheistischen Diktatur lebe“, sagte er. Das Klima jener Zeit war vergiftet: Die ostdeutsche Kirche, eng verbunden mit der Westkirche, wurde als reaktionär und staatsfeindlich betrachtet. Christen wurden überwacht, Studentenpfarrer verhaftet und Schüler wegen ihrer Zugehörigkeit zur jungen Gemeinde aus den Gymnasien verwiesen.

Nachdem sowjetische Truppen den Aufstand 1953 brutal niedergeschlagen hatten, forderte der damalige sowjetische Staatschef Chruschtschow überraschend die Aufhebung

der Sanktionen gegen Christen. Darauf wurden kirchliche Mitarbeiter aus der Haft entlassen und Schüler zum Abitur zugelassen. Doch 1954 führte die SED die Jugendweihe ein. „Das war der Beginn des Kirchenkampfes“, erklärt Cremer. Die Jugendweihe sollte als Alternative zur Konfirmation dienen und die Kinder auf den Sozialismus einstimmen. Die Kirchenleitungen schlossen eine Konfirmation bei einer Jugendweihe aus, was zu massenhaften Kirchaustritten führte. Ohne Jugendweihe wäre beispielsweise der Besuch der Oberschule nicht möglich gewesen.

Der bereits konfirmierte Cremer verzichtete auf die Jugendweihe und durfte – im Gegensatz zu seinem älteren Bruder – trotzdem die Oberschule besuchen. „Hier habe ich, wie so oft, einfach Glück gehabt“, freut er sich. Dann kam es zur Spaltung von Ost- und Westkirche auf Grund des im Westen 1957 geschlossenen Militärsorgevertrags, der die seelsorgerische Betreuung von Soldaten regelt. Die Ostkirche distanzierte sich davon und gab ihren bislang kritischen Vorbehalt gegenüber dem Sozialismus auf. Später wurde dann der Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR gegründet.

Die Kirchenoberen lenkten außerdem im Streit um die Jugendweihe ein: „Nachdem die SED sie nicht mehr als Eid auf den Sozialismus verstanden wissen wollte, wurde man sich in der Kirche einig, nach zweijährigem Unterricht doch eine Konfirmation vorzunehmen“, berichtet Cremer. Bis zu diesem Zeitpunkt war schon die Hälfte aller Mitglieder der evangelischen Ostkirche ausgetreten.

Noch als Schüler der Oberschule beobachtete er, wie Bauern unter Druck gesetzt wurden, einer Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft, kurz LPG, beizutreten. Denn nach der Marxschen Lehre wurden damals Produktionsmittel und Grundeigentum in Volkseigentum überführt. „Die Kollektivierung der Landwirtschaft erfolgte mit Methoden, die übel waren“, so Cremer. „Beispielsweise belagerten Funktionäre mit Hilfe der FDJ die Höfe und forderten die Bauern durchs Megafon auf, endlich der LPG beizutreten.“ Viele hätten dem Druck nicht stand gehalten und seien darauf hin in den Westen gegangen, manche suchten auch einen Ausweg im Suizid.

Gemeinsam mit vier Schulfreunden, die zusammen durch dick und dünn gingen, druckte er mit einem Kinderbuchstabenkasten Flugblätter gegen die unmenschlichen Methoden der Kollektivierung in der Landwirtschaft. Die fünf Freunde verteilten sie an Bushaltestellen, am Bahnhof, an der Post, oder warfen sie in Briefkästen ein. Einer der Buben, ein Bauernsohn, war schon im Westen, als die Gruppe aufflog und für acht Monate ins politische Gefängnis kam. Cremer schätzte sich glücklich, dass er diese Zeit mit den drei Freunden in einer Zelle verbrachte.

Danach fanden die Vier eine Lösung, trotzdem noch das Abitur zu machen: Sie besuchten gemeinsam für zwei Jahre die Abendschu-



Jürgen Cremer mit Enkel Tom.

Foto: Helga Mischker

le. Cremer absolvierte darüber hinaus parallel eine Ausbildung zum Landwirtschaftlichen Facharbeiter. Danach wollte er eigentlich Veterinärmedizin studieren, erhielt jedoch eine Absage. Die Bewerbung an der Landwirtschaftlichen Fakultät an der Universität Rostock hatte hingegen Erfolg.

1967, ein Jahr vor dem Diplom, hatte er wiederum ein Schlüsselerlebnis, das ihn glauben ließ, einen besonderen Schutzengel zu haben: Beim Klettern im Elbsandstein-Gebirge rutschte er aus der Seilsicherung, fiel 20 Meter in die Tiefe auf einen gerade mal zwei Quadratmeter großen, mit Latschenkiefern und Blaubeersträuchern bewachsenen Sandstein-Felsen und verlor das Bewusstsein. Sein Kletter-Partner rettete ihn. Cremer trug lediglich ein gebrochenes Wadenbein davon.

Während des Studiums lernte er über die Studentengemeinde seine erste Frau Mechtild kennen. Er hatte das Diplom in der Tasche, als sie 1968 heirateten. Sie bekamen zwei Töchter, Antje lebt mit ihrer Familie heute in Dresden, Christine in Erfurt.

Seine zweite Frau Petra lernte er bei der Arbeit auf dem Pflanzenschutzamt in Halle kennen. Damals arbeitete er als Referent für Feldversuche. „Wir sind zusammen nach Rostock durchgebrannt“, erzählte er. Dort trat er eine Stelle als stellvertretender Direktor des Volksguts Hohen Luckow an und war zuständig für die Pflanzenproduktion. 1986 heiratete er zum zweiten Mal und bekam abermals zwei Kinder, die größtenteils in Eppstein aufwuchsen. Tochter Theresa lebt heute in Krefeld, Sohn Alexander in Bremthal. „Ich habe vier Kinder, elf Enkel und einen Urenkel“, zählt der Familienmensch stolz auf.

In Hohen Luckow erlebte die Familie die Öffnung der Mauer. Zuvor kam es noch zu Konfrontationen mit der Staatssicherheit, weil Cremer in der Kirche aktiv war. Gemeinsam mit dem Pastor, einem Freund aus Studienzeiten, hielt er beispielsweise einmal auf der Kanzel stehend einen Gottesdienst und wurde danach von der Stasi zur Rede gestellt.

„Über Gott und die Welt“: Thema ist Europas Zukunft

Die Veranstaltungsreihe „Über Gott und die Welt“ der Emmausgemeinde wird im April fortgesetzt. Unter dem Jahresmotto „Verantwortung für das Wir“ spricht der Bundestagsabgeordnete Johannes Volkmann (CDU), zuvor in Brüssel tätig, am Dienstag, 28. April. Mit dem Blick auf Europa entwickelt er Perspektiven für die Zukunft des Kontinents. Der Titel lautet: „Freies Europa: Verantwortung tragen – und Freiheit teilen.“ Im Anschluss an den Vortrag im Gemeindezentrum der Emmausgemeinde, Freiherr-vom-Stein-Straße 24 in Bremthal, besteht Gelegenheit zur Diskussion. Die Veranstalter freuen sich auf ein interessiertes und diskussionsfreudiges Publikum. Beginn ist um 20 Uhr.

Natur-Dokumentation zwischen Journalismus und Aktivismus

Seit 30 Jahren reist der Eppsteiner Naturfilmer Klaus Sparwasser durch extreme Lebensräume dieser Welt und hat für Fernsehsender, Institutionen, Streaming-Plattformen, Festivals und fürs Kino international beachtete Dokumentarfilme über Umwelt, Natur und Wissenschaft produziert.

Vor zwei Jahren stellte er seinen Dokumentarfilm „System Change - A Story of growing Resistance“ über den Protest im Dannenröder Forst gegen den umstrittenen Bau der A 49 fertig. Auch bei der Räumung von Lützerath 2023 war er mit der Kamera dabei. Jetzt zeigt er seinen Film noch einmal im Rahmen der „Naturale“ Filmmacht am Freitag, 17. April, im Murnau-Filmtheater in Wiesbaden.

Vorangestellt werden Ausschnitte aus früheren Dokumentarfilmen des Filmemachers. Anschließend ist ein Gespräch mit Volker Angres geplant, langjähriger ZDF-Umwelt-Chef und einer der bekanntesten Umweltjournalisten Deutschlands.

„Der schmale Grat – Filmschaffende zwischen Journalismus und Aktivismus“ sei das eigentliche Thema der Naturfilmmacht, betont Sparwasser. Unter den Bedingungen von Klimakrise, gesellschaftlicher Polarisierung und wachsendem Erwartungsdruck an Medien stelle sich die Frage neu, ob Dokumentarfilme heute Haltung zeigen können oder sogar müssen. „Wo endet Berichterstattung und beginnt Engagement?“, fragt Sparwasser.

Er selbst habe in den vergangenen Jahren den Weg eingeschlagen vom klassischen Naturfilm hin zu Arbeiten, die sich zunehmend mit ökologischen und gesellschaftlichen Konflikten auseinandersetzen, sagt der 68-Jährige. Diese Entwicklung steht laut Sparwasser exemplarisch für eine breitere Bewegung im

Dokumentarfilm.

Von seinem Film

sagt er selbst, er sei

kritisch, unbequem

und nicht neutral.

Sparwasser lässt

darin die Aktivisten

zu Wort kommen,

die er über zwei

Monate lang mit

seiner Kamera beobachtet

hat, spricht mit Wissen-

schaftlern und will

vor allem das System

aufdecken, das hinter

den Ereignissen steht.

Der Biologe,

Zoologe und promovierte

Pharmakologe, der in

Eppstein aufgewachsen

ist und bis heute in der

Altstadt lebt, hat auf

seinen Expeditionen die

Welt erkundet, schrieb

in Reisemagazinen für

Off-Road-Fans und

Abenteuer-Reisende, löste

sich aber längst von

diesem Image und wandte

den Blick von den

Raritäten und den, wie

er selbst es einmal

formulierte, „Bruchstücken

einer einst intakten

Natur“ hin zum Menschen:

Denn die Konflikte,

die Eingriffe, das was

die perfekte Natur stört,

ist für ihn längst das



Biologe, Dokumentarfilmer und Autor Klaus Sparwasser produziert seit über 20 Jahren international beachtete Dokumentarfilme über Umwelt, Natur und Wissenschaft.

Foto: Gesa Mühlhoff

schutzes. Themen dazu findet Sparwasser auch vor der Haustür: In den vergangenen Jahren hat er sich auch in Eppstein immer wieder zu Naturthemen gemeldet und beispielsweise die gewinnorientierte Forstwirtschaft kritisiert. Die Dürre-Katastrophe im heimischen Wald führt er auch auf die fortschreitende Versiegelung von Naturflächen zurück und die jahrzehntelange Aufforstung mit nicht standortgerechten Bäumen anstelle eines natürlich gewachsenen Waldes.

Zur Naturfilmmacht gibt es auch einen neuen Podcast. Die erste Folge ist abrufbar unter dem Link <https://youtu.be/ZOVJEmcFGr4>.

Die Filmmacht im Murnau Filmtheater in der Murnaustraße 6 in Wiesbaden am Freitag, 17. April, beginnt um 20.15 Uhr. Ticktes gibt es unter www.murnau-stiftung.de/filmtheater.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

SPORT

TSG Ehlhalten TT: Erste und Zweite auf Aufstiegskurs

Ein kleiner Restfunke für die Aufstiegs-möglichkeiten besteht noch für die erste und zweite Tischtennis-Mannschaften der TSG Ehlhalten, wenn auch vieles zusammenpassen muss.

Die **Erste** bestritt vor den Ferien noch zwei Spiele. Auswärts bei der SG DJK Hattersheim lag die Mannschaft bis zum 2:3 zurück, erspielte dann mit drei Einzeln in Folge eine 5:3-Führung und errang schließlich einen knappen 6:4-Sieg. Es spielten: Rudolph, J. / Juretzek, Irmiler/Körner (1), Rudolph (2), Irmiler (1), Juretzek (1), Körner (1).

Im zweiten Spiel empfing Ehlhalten I TuS Hornau VI. Die Gastgeber erspielten eine 5:0-Führung, die in einen ungefährdeten 8:2-Sieg mündete. Es spielten: Rudolph, J. / Juretzek (1), Irmiler/Schubert (1), Rudolph (2), Irmiler (2), Juretzek (1), Schubert (1).

Die **Zweite** empfing den Tabellenletzten TSG Niederhofheim IV, erspielte ebenfalls eine schnelle 5:0-Führung und gewann letztlich mit 8:2. Es spielten: Rudolph, S./Georg (1), Bangert/Körner (1), Bangert (2), Rudolph, S. (1), Körner (2), Georg (1).

Die **Dritte** spielte auswärts beim TV Wallau V. Nur Alexander Best, der erstmals antrat, war in seinen Einzeln erfolgreich, sodass am Ende eine 2:8-Niederlage zu Buche stand. Es spielten: Best/Wang-Hohmann, Weil/Neuendorff-Bangert, Best (2), Weil, Neuendorff-Bangert, Wang-Hohmann.

Die **vierte Mannschaft** hatte die TSG Eppstein II zu Gast. In einem ausgeglichenen Spiel konnte kein Sieger gefunden werden und so trennten sich die Mannschaften 5:5-Unentschieden. Es spielten: Bauersachs/Wolf, Lienemann/Dambacher (1), Bauersachs (1), Lienemann, Dambacher (2), Wolf (1).

ETC-Jubiläumsjahr startet mit Ostercamp

Erstmalig wurden die Tennisplätze des Ehlhaltener Tennisclubs (ETC) im Herbst des vergangenen Jahres nicht winterfest gemacht und standen somit auch während der Wintermonate bei geeignetem Wetter für den Spielbetrieb zur Verfügung. Das Wintertraining für Kinder aus Ehlhalten, Eppstein und Vockenhausen konnte dadurch regelmäßig von Trainer Lukas Kowalski auf den Anlagen in Ehlhalten durchgeführt werden. Diese kontinuierliche Vorbereitung bildete eine ideale Voraussetzung für das traditionelle Ostercamp, ein gelungener Auftakt in das Jubiläumsjahr zum 50. Jahrestag der Vereinsgründung.

Während der beiden Osterferienwochen fand auf den Tennisplätzen des ETC erneut das beliebte Ostercamp für Kinder, Jugendliche und – seit nunmehr einem Jahr, auch für Erwachsene statt.

In jeder Ferienwoche boten Trainer Lukas Kowalski und sein Team mehrtägige Trainingseinheiten für Interessierte aus dem gesamten Stadtgebiet Eppstein an. Mit jeweils 10 bis 15 Teilnehmenden waren alle Gruppen hervorragend besucht.

Die erste Ferienwoche zeigte sich mit typisch wechselhaftem Aprilwetter. Trotz zeitweiliger Schauer und frischer Temperaturen ließen sich die Kinder am Vormittag und Mittag, ebenso wie die Erwachsenen am Abend nicht aus dem Konzept bringen und trainier-



In Ehlhalten wird auch mit Winterjacke und Pudelmütze Tennis gespielt – beim Ostercamp herrschte Aprilwetter. Foto: privat

ten mit großem Einsatz. In der zweiten Woche sorgten dann frühlingshafte Temperaturen für ideale Bedingungen. Bei Sonnenschein und mildem Wetter konnten alle ihre technischen und taktischen Fähigkeiten weiter vertiefen.

Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmenden, dem engagierten Trainerteam und Jugendwart Andrej, die dieses gelungene Camp ermöglicht haben. Mit einem Schleifchenturnier am Sonntag, 26. April, ab 10 Uhr startet der ETC in die Sommersaison. Mitglieder und Interessierte sind willkommen, die Anlage zu besuchen und in lockerer Atmosphäre mitzuspielen oder den Verein kennenzulernen. Darüber hinaus plant der ETC im Rahmen des 50. Vereinsjubiläums mehrere Veranstaltungen: Familientag am 14. Juni, offizieller Festakt am 9. August und einen Mitgliederflug am 23. August.

TSV: Nordic-Walking-Kurs

Der TSV Vockenhausen bietet ab Samstag, 11. April, einen neuen Nordic Walking-Kurs an, ein späterer Einstieg ist ebenfalls möglich. Der Start ist immer samstags um 9.30 Uhr Gelaufen wird auf unterschiedlichen Wegen rund um Eppstein.

Nordic-Walking ist eine Sportart, die sich altersunabhängig für alle eignet, die Spaß an der Bewegung in der Natur haben und dabei ihre Muskeln aktivieren sowie Herz und Kreislauf stärken möchten. Im Kurs können Anfänger und Fortgeschrittene diese Technik kennenlernen, wiederholen und üben. Damit das Training seine volle Wirkung entfalten kann, ist das Erlernen der richtigen Nordic Walking-Technik wichtig. Dann hilft Nordic Walking dabei, den Folgen von Bewegungsmangel und Arthrose entgegenzuwirken.

Der gleichmäßige Rhythmus der Bewegung ermöglicht es, sich beim Laufen zu unterhalten, die Rücken- und Beinmuskulatur zu stärken und auch das Beckenbodentraining mit einzubeziehen. Mit der Zeit entsteht in der Gruppe ein Gemeinschaftsgefühl, denn der Austausch über Trainingserfahrungen, Gesundheit oder Alltägliches sorgt für Motivation und stärkt das soziale Miteinander.

Die Kursgebühr beträgt 98 Euro für zehn Wochen (Kursdauer jeweils 90 Minuten). Krankenkassen übernehmen in der Regel 80 Prozent der Kosten.

Die Kursleiterin Karin Stöhr verfügt über eine Lizenz mit dem Zertifikat „Deutscher Standard Prävention“. Interessierte können sich bei ihr melden, um mehr über den Kurs zu erfahren oder um sich direkt anzumelden (Telefon 06198 502117, E-Mail stoehrkarin@t-online.de).



Trainerin Karin Stöhr Foto: privat

Tag der offenen Tür im Qi Works Studio:

„Entdecke neue Energie und innere Balance“

Tag der offenen Tür im Qi Works Studio Eppstein – Entdecke neue Energie und innere Balance

Am Sonntag, 26. April, öffnet das Qi Works Studio in Eppstein seine Türen. Erlebe einen inspirierenden Nachmittag rund um das Thema Gesundheit, Bewegung und Wohlbefinden. Beim Tag der offenen Tür im Qi Works Studio erwarten dich von 14:00 – 17:30 Uhr drei abwechslungsreiche Stunden mit drei erfahrenen Referentinnen. Alle Angebote sind kostenlos – komm vorbei, mach mit und entdecke neue Impulse für Körper, Geist und Seele! Wir freuen uns auf dich!

Nicole, Helge, Tina und Miriam

Das Programm:

Nicole und Helge Ostertag
14:00 – 14:30 Uhr: ELPH Coaching

Nicole und Helge Ostertag sind Dipl. Kunsttherapeuten mit langjähriger klinischer Erfahrung. Seit 2018 sind sie zertifizierte ELPH Berater und seit vorigem Jahr im Qi Works Studio tätig.

Bei ELPH (Eternal Life Project for Healing) handelt es sich um ein ganzheitliches Persönlichkeitscoaching, durch das ein Verständnis für sich selbst und die individuellen Lebensumstände entsteht. Der Mensch begreift sich als aktiv Gestaltender und wird darin unterstützt in Harmonie mit sich zu kommen. Gerne können Interessierte bei aktuellen Anliegen eine Behandlung vereinbaren. Darüber hinaus ist es auch möglich, einen individuellen Behandlungsplan auf Basis einer ELPH Persönlichkeitsanalyse erstellen zu lassen.

Am Tag der offenen Tür stellen Nicole und Helge die ELPH Arbeit vor und geben einen Ausblick auf ihren Workshop: „Harmonie und Konflikte in Beziehungen“, der jeweils am Samstag, 2. Mai und 27. Juni stattfindet.

Tina Waelzer
15:00 – 15:30 Uhr: Einführung Qi Gong und Tai Chi

Tina Waelzer leitet das Qi Works Studio und

bringt über 20 Jahre internationale Erfahrung im Unterrichten von Tai Chi, Qi Gong und Meditation mit. Als ausgebildete Heilpraktikerin steht sie für einen ganzheitlichen Ansatz, der Menschen dabei unterstützt, mehr Gesundheit, Gelassenheit und Lebensfreude in ihren Alltag zu integrieren.

Ob zur Stressreduktion, Stärkung der Gesundheit oder einfach für mehr innere Ruhe, die Methoden sind leicht erlernbar und für jedes Alter geeignet. Das Qi Works Studio bietet regelmäßig Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie von Krankenkassen geförderte Präventionskurse und Seminare an.

„Es ist mir ein Herzensanliegen, Menschen dabei zu begleiten, wieder mehr bei sich selbst anzukommen und die eigene Balance zu finden“, sagt Tina Waelzer. „Der Tag der offenen Tür ist die perfekte Gelegenheit, erste Erfahrungen zu sammeln und die positive Wirkung direkt zu spüren.“ www.qi-works.de

Miriam Sturm
16:00 – 16:30 Uhr: Eine kleine Auszeit für Körper und Geist

Miriam Sturm ist Erzieherin mit über 25 Jahren Erfahrung in Krippe und Kita, viele Jahre davon in leitender Funktion. Ihr Schwerpunkt liegt seit jeher auf Entspannung und Massagen sowie einem achtsamen Umgang mit Kindern und Erwachsenen.

Als Massagetherapeutin, Burnout- und Mental-Coach sowie Achtsamkeits- und Meditationstrainerin verbindet sie ihre pädago-



Qi Works Studio | Hauptstraße 128A | 65817 Eppstein | 14:00 bis 17:30 Uhr | www.qi-works.de

– PR-Anzeige –

ADFC: Tourenangebote

Beim ADFC Main-Taunus hat die Saison der geführten Radtouren begonnen. Alle Interessierten sind eingeladen – gleich, ob ADFC-Mitglied oder nicht.

Im April stehen noch drei Touren auf dem Programm, das auch online unter <https://mtk.adfc.de/touren> nachzulesen ist. Am Samstag, 18. April, startet die „Grüne-Soße-Tour“ um 10 Uhr am Hattersheimer Marktplatz.

Mit dem Pedelec (E-Bike) über die Werksbrücke West in Richtung Schwanheim. Die 50 Kilometer lange Tour führt vorbei am Golfplatz und am Deutsche Bank-Park, durchquert den Stadtwald bis zum Jacobiweiher. An der Gaststätte Oberschweinstiege besteht die Möglichkeit, etwas zu essen und zu trinken. Richtung Oberrad geht es zum Main und entlang des Mainufers Richtung Westen an der Skyline vorbei nach Hause. Der Streckenverlauf ist überwiegend flach auf meist befestigten Wegen. Bei Regen fällt die Tour aus. Tourenleiter ist André Frei, 0176 3280 3892, andre.frei@adfc-mtk.de.

Am Sonntag, 26. April, beginnt die „Rennradtour „Trebur - Rheinradweg - Main“ um 13 Uhr am Schwalbacher S-Bahnhof Limes (Bushaltestellen).

Die 92 Kilometer lange Tour (230 hm) wendet sich an geübte Rennrad-Sportlerinnen und -sportler, Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 27+ km/h, gut geeignet auch als letzte Vorbereitung für das Jedermann-Rennen am 1. Mai. Über Kriftel, Steinbach und Flörsheim geht es nach Rüsselsheim, weiter bis Trebur und zum Rheindeich nahe der Fähre Nierstein. Auf dem perfekt ausgebauten Rheinradweg mit einer Pause am Hafen von Ginsheim geht es weiter bis zum Mainspitzdreieck. Am Main entlang bis Höchst und über gut befahrbare Straßen oder Feldwege wird zurück bis Schwalbach gefahren. Ein- und Ausstiege an verschiedenen Punkten sind nach Absprache möglich. Tourenleiter ist Heinz Werntges, heinz.werntges@adfc-mtk.de, Auskunft und Anmeldung bitte per E-Mail (spätestens bis zum 23. April).

Die erste „Feierabendtour um Kelkheim“, startet am Mittwoch, 29. April, um 18.30 Uhr am Kelkheimer Marktplatz (Fahrradständer) und führt über 25 Kilometer und 250 Höhenmeter, Einkehr nach Absprache am Ende der Tour. Tourenleiter ist Andreas Ripken, 015201012601, andreas.ripken@gmx.de.

Die 20 wichtigsten Erfindungen der Menschheit

Am Dienstag, 28. April, lädt das „Forum für Kultur und Gesellschaft“ der TalkKirchengemeinde um 19 Uhr zu einem spannenden und anregenden Themenabend ein. Veranstaltungsort ist das Obergeschoss der Kinderkrippe in der Rossertstraße 24a.

Unter dem Titel „Welches sind die 20 wichtigsten Erfindungen der Menschheit und was waren und sind ihre Auswirkungen?“ erwartet die Gäste eine faszinierende Reise durch die Geschichte menschlicher Innovationen. Ernst Lothar Helwig wird von bahnbrechenden Entdeckungen bis hin zu Entwicklungen,

die den Alltag bis heute prägen, berichten und einen anschaulichen Überblick darüber geben, wann und wo diese Meilensteine entstanden sind. Im gemeinsamen Austausch soll beleuchtet werden, welche Chancen und Herausforderungen mit diesen Erfindungen verbunden sind, damals wie heute. Welche Fortschritte haben das Leben nachhaltig verbessert? Und wo zeigen sich auch kritische Seiten?

Alle Interessierten sind eingeladen, mitzudenken, mitzudiskutieren und neue Perspektiven zu entdecken. Der Eintritt ist frei.

ICH WÜNSCHE MIR

eine exklusive Gardinen-Dekoration,
maßgefertigt nach individuellem Entwurf,
repräsentativ und außergewöhnlich
– in anspruchsvoller, höchster Qualität.
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40
65527 Niedermhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

SGB: Klare Niederlage gegen Hornau II

Am vergangenen Sonntag hatte die SG Bremthal den TuS Hornau zu Gast. Kurz nach Spielbeginn prüfte Dennis Morawietz den Gästeschlussmann mit einem Distanzschuss, den dieser parieren konnte (2.). Auch nach einem Kopfball von Alexander Benz (15.) war der Torwart zur Stelle. Aber insgesamt tat sich die Bremthaler Elf schwer, ins Spiel zu kommen. Die Gäste zeigten die gefälligere Spielanlage und gingen in der 27. Minute in Führung. Hornau blieb spielbestimmend und nach einem missglückten Rückpass von Marvin Schön, erhöhten sie auf 2:0 (34.). Kurz darauf hatte die SGB die Chance auf den Anschlusstreffer. Marvin Schön zog einen Freistoß von der linken Seite direkt aufs Tor, doch wieder war der Torwart auf dem Posten. Auch den Nachschuss von Marvin Schmidt Hartlieb wehrte er ab (36.). So ging es mit dem 0:2 in die Halbzeitpause.

Zu Beginn der zweiten Hälfte kam die Heimelf verbessert aus den Kabinen und hatte Pech, dass Felix Körner nach einem gut vorgetragenen Angriff aus elf Metern nur den

Pfosten traf (54.). Bremthal baute nun ein wenig Druck auf und kam zu einigen Eckbällen, die jedoch nichts einbrachten.

Auch der eingewechselte Tizian Iglesias Weber konnte nach Zuspiel von Felix Körner den Torwart aus kurzer Distanz nicht überwinden (70.). In der 74. Minute gelang Hornau mit einem bis dato seltenen Entlastungsangriff das 3:0. Von dem erneuten Rückschlag erholte sich die SGB nicht mehr und den Gästen gelangen in der 78. und 80. Minute noch zwei weitere Tore zur 0:5-Heimniederlage für die SG Bremthal.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Finn Helbig (Jona Borstell 67.), Manuel Haas, Marvin Schön (Jonas Cronauer 73.), Dennis Morawietz, Felix Körner (Patrick Reischmann 78.), Alexander Benz (Tizian Iglesias Weber 67.), Marvin Schmidt Hartlieb, Lukas Kleber und Leon Renner.

Am Sonntag, 19. April, spielt die SG Bremthal auswärts bei Tura Niederhochtstadt II. Anstoß in Niederhochtstadt ist bereits um 13 Uhr.

TuS feiert torreichen 9:4-Sieg in Kelkheim

Mit einem eindrucksvollen 9:4-Auswärtssieg bei der SG Kelkheim II hat der TuS Niederjosbach seine Tabellenführung in der Kreisliga B Main-Taunus eindrucksvoll untermauert.

Trotz personeller Engpässe – insbesondere in der Defensive – zeigte die Mannschaft eine insgesamt starke Leistung und bewies einmal mehr ihre Offensivqualität. Das Trainerteam um Jens Klische, Jürgen Maisch und Frank Polte musste aufgrund mehrerer Ausfälle in der Abwehr improvisieren, konnte jedoch weiterhin auf einen gut besetzten Kader zurückgreifen. Der TuS begann die Partie konzentriert und ruhig, ließ den Ball gut laufen und suchte gezielt den Weg in die Tiefe. Immer wieder gelang es, über die Außenbahnen gefährlich durchzubrechen oder Bälle klug in den Rückraum zu spielen.

Folgerichtig ging der TuS früh mit 3:0 in Führung und dominierte die Anfangsphase klar. Ein individueller Fehler brachte die Gastgeber jedoch zurück ins Spiel, die auf 1:3 verkürzten. Die passende Antwort ließ jedoch nicht lange auf sich warten – mit dem 4:1 stellte Niederjosbach den alten Abstand schnell wieder her, verlor dennoch etwas die Ordnung und ließ Kelkheim unnötig zurück ins Spiel kommen. Die Gastgeber nutzten diese Phase konsequent aus und verkürzten bis zur Halbzeit tatsächlich auf 3:4. Eine erste Hälfte mit deutlichen Leistungsschwankungen – eine echte Achterbahnfahrt.

In der Halbzeitpause fand Trainer Jens Klische offenbar die richtigen Worte. Der TuS kam wie zu Spielbeginn fokussiert und zielstrebig aus der Kabine und zeigte klar, dass man die drei Punkte unbedingt mit nach Niederjosbach nehmen wollte. Mit strukturierten Angriff-

fen, viel Tempo über die Flügel und einem starken Matthias Bernert und Pavel Yordanov als Initiatoren im Mittelfeld erspielte sich die Mannschaft zahlreiche Chancen.

Besonders erfreulich: Die Offensivabteilung zeigte sich wieder treffsicher und mannschaftlich geschlossen. Robert Jetich (3 Tore), Carlos Chiarelli (3 Tore) und Sameer Khana (2 Tore) trafen allesamt und sorgten für klare Verhältnisse. Ein weiterer Treffer von Marlon Hild rundete den überzeugenden 9:4-Auswärtssieg ab. Auch die Einwechslungen fügten sich nahtlos ins Spiel ein und brachten zusätzliche Stabilität sowie frische Impulse – ein Beleg für die Breite und Qualität des Kaders.

Am Ende zeigte sich das Trainerteam zufrieden: „Die ersten 30 Minuten waren sehr gut, ebenso die zweite Halbzeit. An dem Einbruch vor der Pause werden wir im Training arbeiten.“

Durch den Sieg bleibt der TuS Niederjosbach Tabellenführer der Kreisliga B Main-Taunus und baut seinen Vorsprung weiterhin auf vier Punkte aus.

Für den TuS im Einsatz: Jan-Niklas Völkel (TW), Maximilian Bicer (K), Robert Jetich, Carlos Chiarelli, Sameer Khana, Matthias Bernert, Niclas Rosenberger, Marlon Hild, Ahmed Alahmad, Tobias Haese, Andre Volteros, Serkan Utus, Pavel Yordanov, Daniel Schröder, Ben Rosenberg, Joshua Coppedge

Am kommenden Sonntag, 19. April, steht das nächste Heimspiel an. Um 15 Uhr empfängt der TuS die SG Bad Soden auf dem Sportplatz am Lochberg.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt – der Verein freut sich auf zahlreiche Unterstützung. Das Ziel ist klar: Die Tabellenführung weiter behaupten.



Die Spieler des TuS motivieren sich vor dem Spiel. Foto: privat

Schoppeturnier am 9. Mai

Die Silberbachrecken Ehlhalten laden zu ihrem bekannten und prestigeträchtigen Schoppeturnier am Samstag, 9. Mai, ab 10.30 Uhr auf dem Bolzplatz in Ehlhalten ein. Bereits am Freitagabend, 8. Mai, ab 19 Uhr, erfolgt beim gemütlichen Dämmerchoppen die Gruppenauslosung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – es gibt leckere Grillspezialitäten und kühle Getränke. Besucherinnen und Besucher sind willkommen!

Gesucht werden noch Mannschaften, die gerne am Schoppeturnier mit Meterpokal teilnehmen möchten. Diese können sich gerne über Instagram an @silberbachrecken.ehlhalten oder per E-Mail an turnier@silberbachrecken.de melden.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Jahreshauptversammlung der TSG 1861/31 Eppstein

Der Vorstand der TSG 1861/03 Eppstein lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) ein am Freitag, 8. Mai, um 20 Uhr ins Vereinsheim der TSG.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Ehrungen; 4. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 02.06.2025; 5. Bericht des Vorstandes; 6. Bericht des Kassenwartes; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Berichte der Abteilungen; 10. Wahl eines Kassenprüfers; 11. Anträge; 12. Verschiedenes.

Das Protokoll der JHV vom 2. Juni 2025 ist auf der Homepage der TSG veröffentlicht.

Anträge zu Tagesordnungspunkt 11 müssen bis spätestens 30. April schriftlich in der Geschäftsstelle der TSG Eppstein vorliegen, adressiert an: Vorstand TSG, Auf dem Wingertsberg 2.1, 65817 Eppstein.

Terminplaner finden Sie unter?

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html

Der QR-Code führt Smartphone-Nutzer direkt dorthin.



Freudenfeier bei den Handball-Damen der HSG EppLa. Mit dem Sieg gegen Rüdeshheim gelang den Frauen der vorzeitige Aufstieg in die Bezirksoberliga. Foto: privat

EppLa-Damen vorzeitig in der Bezirksoberliga

Aufstiegsspiel zwischen den Handball-Damen der EppLa und der TG Rüdeshheim

Was für ein Mittag, was für eine Leistung! Von der ersten Minute an war am vergangenen Sonntag spürbar: Diese Mannschaft wollte den Aufstieg heute – und zwar unbedingt. Hochmotiviert und regelrecht „on fire“ starteten die Handballerinnen der HSG EppLa in Langenhain in die Partie gegen die Frauen der TG Rüdeshheim, die zu diesem Zeitpunkt bereits als Absteiger feststanden.

Mit guter Abwehrarbeit und konsequentem Umschaltspiel setzte das Team früh ein klares Zeichen – dies gelang besonders gut durch schnelle Tempogegenstöße. Zur Halbzeit stand bereits ein deutliches 20:9 auf der Anzeigetafel – eine starke Teamleistung, die sowohl in der Defensive als auch im Angriff überzeugte.

Auch in der zweiten Hälfte ließen die Gastgeberinnen nichts mehr anbrennen, obwohl

der Beginn etwas holprig verlief. Trotz einiger Fehlwürfe blieb die Mannschaft konzentriert und behielt jederzeit die Kontrolle über das Spielgeschehen.

Der Vorsprung wurde souverän verwaltet und weiter ausgebaut, sodass das Spiel am Ende mit 34:15 endete.

Trainer, Team und Mannschaft lagen sich am Ende in den Armen und freuten sich, dass der Plan zwei Spieltage vor Saisonende bereits aufgegangen war. Next Step: Bezirksoberliga 2026/2027.

„Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, die die Halle gestern voll gemacht haben und freuen uns, wenn ihr uns vor allem am letzten Heimspiel am 25. April in Langenhain noch einmal unterstützen kommt“, so das Team.

Es spielten: Szymanski (Tor), Schröter, Schauer, Janson je 2, Amoroso (4), Vitze, Desch, Kaus, Sattler je 3, Biermann, Beetz, Prag je 1, Rauch De Castro (6/4), Schreiner.



Statt in den Ferien auszuruhen, trainierten die Leichtathleten der TSG Eppstein im Camp im Schwarzwald für die kommende Saison. Foto: privat

Trainingslager der TSG-Leichtathleten

Die Leichtathletikgruppe der TSG Eppstein verbrachte wieder ein Trainingscamp in Albrück im Südschwarzwald am Rhein. Wie in den Vorjahren startete die Reise am Ostermontag und endete am Samstag.

Die Trainingsgruppe bestand aus insgesamt 15 Vereinsmitgliedern, die sich auf die Reise freuten. Der Albrücker Sportclub (ASC) stellte den Athletinnen und Athleten seinen Sportplatz zur Verfügung. Das Gelände befindet sich auf einer Rheininsel direkt an der Grenze zur Schweiz. An einem Vormittag trainierten die Sportlerinnen und Sportler der TSG gemeinsam mit denen des ASC.

Untergebracht war die Gruppe wie gewohnt im Landgasthof Hirschen im benachbarten Birndorf. Nach einem stärkenden Frühstück ging es jeden Morgen gemeinsam zum Sportplatz, wo das Training gegen 9.30 Uhr begann. Die Athletinnen und Athleten wurden in drei Kleingruppen eingeteilt und erhielten jeweils einen individuell abgestimmten Trainingsplan, den Trainer Klaus Steinfurth in den Wochen zuvor mit viel Engagement und Sorgfalt erstellt hatte.

Ein typischer Trainingstag bestand aus zwei Einheiten von jeweils drei bis vier Stunden. Die Einheiten umfassten Sprung-, Lauf- und Wurfdisziplinen sowie Krafttraining. Beson-

ders im Fokus standen Hammerwurf, Steinstoßen, Kugelstoßen, Speerwurf, Weitsprung, Hochsprung, Sprint und Hürdenlauf. Unterstützt und angeleitet wurden die Athletinnen und Athleten von den Trainern Ralf und Klaus Steinfurth und Natalie Bach. Auch untereinander motivierte sich die Gruppe gegenseitig und feuerte sich tatkräftig an.

Während der gesamten Woche herrschten optimale Bedingungen: durchgehend sonniges Wetter und ideale Temperaturen sorgten für perfekte Trainingsvoraussetzungen.

Nach einem intensiven Trainingstag erwartete die Gruppe dort am Abend ein köstliches Drei-Gänge-Menü. Ein gemeinsamer Ausflug am Donnerstag zum Minigolfspielen klang in einer Pizzeria in Albrück aus. An den anderen Abenden wurden Gesellschaftsspiele gespielt. Am Samstagvormittag gaben alle noch einmal ihr Bestes, bevor es nach dem Mittagessen zurück nach Hause ging.

Den Abschluss bildete der abgeänderte traditionelle „Schweinelaufer“ – ein 600-Meter-Lauf, den jede und jeder im eigenen Tempo absolvierte. Die Mehrkampfguppe nutzte diesen als Tempoläufer, mit Unterstützung der Sprinter.

Nach einer kurzen Erholungspause beginnt für die meisten am Dienstag in Eppstein wieder das reguläre Training.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderkreis ProLeichtathletik Eppstein, der TSG Eppstein sowie den betreuenden Trainern – sie alle machten diese gelungene Trainingswoche möglich.

Anturnen 2026 TSG Eppstein

Am Sonntag, 26. April, wird auf dem Sportplatz Auf dem Wingertsberg angeturnt. Meldungen werden vor Ort um 13.30 Uhr angenommen. Um 14 Uhr wird das neue Kleinspielfeld eingeweiht und gleich im Anschluss folgt der Anpfiff zum Anturnen.

Die TSG Eppstein freut sich auf eine große muntere Teilnahme, Kuchenspenden und begeistertes Publikum.



JANINE REINISCH

Fußball Mental Coach
Systemisches Coaching und Supervision (IHK)
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Embodiment | Reiki | Cranio Sakrale Körperarbeit

M: 0151 29025925

coaching@janinereinisch.de
www.janine-reinisch.de



Feuerwehr Eppstein rückte 2025 zu 67 Einsätzen aus

Die Freiwillige Feuerwehr Eppstein blickte in ihrer Jahreshauptversammlung auf ein arbeitsreiches Jahr zurück und stellte die Weichen für die Zukunft: Marcel Kliese wurde im Amt des Jugendwarts bestätigt, Ansgar Effgen als sein Stellvertreter neu gewählt. Außerdem wurden langjährige Mitglieder geehrt: Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Andreas Brandl, Geza Grün und Klaus Kammer die goldene Vereinsnadel. Mit der bronzenen Vereinsnadel für zehnjährige Mitgliedschaft ehrte der Verein Alexander Simon und Ramon Olivella.

Das Goldene Brandschutzehrenzeichen erhielt Sven Kräckmann, eine Anerkennungsprämie für zehn Jahre aktiven Dienst Jenniver Brandl-Naumann und Benedikt Dietz.

Die Einsatzabteilung zählte zum Jahresende 35 Aktive und zwei Gäste, die bei Alarm zum Löschen anrücken. In der Jugendfeuerwehr sind fünf Mädchen und acht Jungen aktiv, in der Kinderfeuerwehr sieben Mädchen und neun Jungen. Die Ehren- und Altersabteilung zählt 14 Mitglieder. Hinzu kommen 148 passive Mitglieder.

Insgesamt musste die Wehr voriges Jahr zu 67 Einsätzen ausrücken, das sind 13 weniger als 2024. Darunter waren 15 Fehlalarmierungen, elf Brandeinsätze, 38 technische Hilfeleistungen und drei Brandschutzdienste. 37-mal rückte die Wehr in Alt-Eppstein aus, 29-mal unterstützte sie bei Einsätzen in anderen Stadtteilen. Einmal waren die Eppsteiner zu einer Nachbarkommune ausgerückt.

Für Aus- und Weiterbildung besuchten Eppsteins Aktive 31 Lehrgänge und Seminare auf Kreis- und Landesebene. 25 Übungsabende im Feuerwehrhaus wurden von Gruppen- und Zugführern konzipiert und vorbe-



Vereinsvorsitzende Linda Kliese-Dürrieh ehrte Andreas Brandl, Klaus Kammer und Geza Grün für 40 Jahre Mitgliedschaft (v.l.). Foto: privat reitet. Ein Samstag war komplett für Maschinistenschulung reserviert. Außerdem gab es ein eintägiges Einsatzsimulationstraining für die Gruppen- und Zugführer. Drei Aktive nahmen an Atemschutzausbildungen teil, einer an einer Fortbildung für Atemschutzträger in einer Brandsimulationsanlage. Fünf Kameraden und Kameradinnen ließen sich für Brandbekämpfung in der Natur ausbilden. Zehn Mitglieder der Feuerwehr nahmen an einer Maschinistenausbildung teil, zwei nahmen an einem Seminar „Brandbekämpfung in Tunnelanlagen“ teil. Seit einem Jahr ist Sven Steinmetz von der Feuerwehr Eppstein Kreisbrandmeister.

Zu den Einsatzübungen kommt die Fahrzeugpflege hinzu: Vier Einsatzfahrzeuge und ein Mannschaftstransporter sowie ein Anhänger stehen im Gerätehaus in Eppstein. 2026 wird der Mannschaftstransporter ausgetauscht. Für 2027 ist ein neuer Einsatzleitwagen bestellt als Ersatz für den 20 Jahre alten Vorgänger.

Insgesamt waren die freiwilligen Helfer knapp 8600 Stunden für Einsätze, Wartung, Fortbildung sowie Kinder- und Jugendarbeit im Dienst.

Die Jugendwehr hat ein Jahr mit vielen Höhepunkten erlebt: Beim Neujahrsempfang vor einem Jahr erhielt sie den Jugendpreis der Bürgerstiftung, im Mai erlebte sie eine spontane Übung mit der THW-Jugend Hofheim, im August besuchten die Jugendlichen die Hundestaffel Bad Soden.

Bei der Stadtrallye in Niederjosbach schrammten die Eppsteiner knapp am Sieg vorbei und waren zufrieden mit Platz 2. Bei „Spiele ohne Grenzen“ zum Jubiläum der Jugendwehr Ehlhalten gelang dann der Sprung an die Spitze. Der Berufsfeuerwehrtag mit allen Stadtteiljugendwehren forderte von den Jugendlichen Teamwork, technisches Verständnis und volle Konzentration. Im Sommerlager am Bostalsee gab es Spaß, Abenteuer und abends Lagerfeuer am See.

Lilly Wiesner und Lukas Meißner absolvierten im September die Leistungssperre, die höchste Auszeichnung in der Jugendfeuerwehr. Als letzte Aktion 2025 verteilten die Jugendlichen wieder die gelben Säcke für die Müllabfuhr. Auch sie kommen auf eine stattliche Stundenzahl: 4457 Stunden wurden mit Übungen absolviert. Bei gemeinsamen Aktivitäten erlebten die Jugendlichen unvergessliche Momente. Die Kinderfeuerwehr feierte mit den anderen Kinderfeuerwehren der Stadt das 15-jährige Bestehen mit einem Besuch im Kino Kelkheim, lernte bei Übungsdiensten die Feuerwehreinrichtungen kennen, nahm am Berufsfeuerwehrtag und einem Selbstbehauptungstraining teil und absolvierte die Kinderflamme. bpa



Inhaber Dirk Baßler mit Abteilungsleiter Dominik Schäfer und Prokuristin Britta Toppel (v.l.).

Sterne-Bedientheke bei EDEKA Baßler ausgezeichnet

Das Team von EDEKA Baßler in Eppstein freut sich über eine neue Auszeichnung: Abteilungsleiter Dominik Schäfer von der Frische-Bedientheke holte in einer Bewertung den begehrten Titel „Sterne-Bedientheke“, der für Qualität, Kompetenz und Service steht. Er wird von EDEKA vergeben für Bedientheken, die die hohen Ansprüche einer Sterne-Theke in den Bereichen Vielfalt, Qualität, Service und Beratung erfüllen.

Inhaber Dirk Baßler: „Wir gratulieren Dominik Schäfer herzlich. Durch seine Leistung hat er die Auszeichnung ‚Sterne-Bedientheke‘ in unser Haus geholt.“ Als Dank überreichte der Chef einen Mitarbeitergutschein im Wert von 100 Euro als „Spende“ für Schäfers proaktiven Einsatz.

Mitgliederversammlung des Asylkreis Eppstein

Der Asylkreis Eppstein lädt zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 22. April, um 18 Uhr in den Saal der Emmausgemeinde in Bremthal ein.

Der Vorstand und Verantwortliche aus den Fachbereichen berichten über die Arbeit und die aktuelle Situation des Vereins im vorigen Jahr. Die Schatzmeisterin gibt einen Überblick über die Finanzen des Vereins. Anschließend folgt der Bericht der Kassenprüfer.

Da die Amtszeit eines Kassenprüfers endet, steht die Wahl eines Nachfolgers auf der Agenda.

Im Anschluss an die formelle Sitzung lädt der Vorstand um Gerhard Engler noch zu Gesprächen bei Getränken und Knabberien ein. Er hofft auf regen Besuch.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung: 1.) Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung, Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung; 2.) Gedenken an das verstorbene Ehrenmitglied Dieter Neuhaus; 3.) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung im April 2025; 4.) Berichte des 1. Vorsitzenden, der Schatzmeisterin, der Kassenprüfer, der Fachbereichsverantwortlichen; 5.) Aussprache zu den Berichten; 6.) Entlastung des Vorstandes; 7.) Wahl eines Kassenprüfers für die Prüfungsjahre 2026-2027; 8.) Ausblick; 9.) Generelle Aussprache; Zeit für Gespräche bei einem Glas Wein.

Feuerwehr lädt zum Frührschoppen am 1. Mai

Die Feuerwehr Niederjosbach lädt auch dieses Jahr wieder zum Frührschoppen am 1. Mai. Los geht's am Tag der Arbeit, der dieses Jahr auf einen Freitag fällt, um 11 Uhr. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Die Kinderfeuerwehr bereitet nachmittags wieder ein Kuchenbuffet vor und freut sich über Kuchen Spenden. Der Kuchen kann beim Frührschoppen an der Kuchentheke abgegeben werden. Der Erlös der Kuchentheke fließt komplett in die Kinderfeuerwehr-Kasse.

Die Feuerwehr weist darauf hin: Wer Kuchen oder Speisen mitnehmen möchte, muss selbst einen geeigneten Behälter mitbringen. Aus Umweltgründen hält die Feuerwehr dafür keine Verpackung bereit.

Vatertagsfrührschoppen bei der Feuerwehr Ehlhalten

Am Donnerstag, 14. Mai, findet der traditionelle Vatertagsfrührschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten ab 11 Uhr rund um das Feuerwehrhaus statt. Bei schlechtem Wetter geht's in die Dattenbachhalle.

Die Gäste erwartet Live-Musik vom Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Villmar, köstliche Grillspezialitäten, inklusive der „Ehlhaller Grillhaxe“, und Vegetarisches.

Feuerwehr-Kinderspiele garantieren Spaß und Action. Eine einmalige Erfahrung sind die Oldtimer-Fahrten mit dem Borgward. Selbstgemachte Kuchen und Torten runden die Nachmittagsrunde ab. Erfrischende Getränke von alkoholfrei bis Weinschoppen oder frischgezapftem Bier – und Maibowle nach Ehlhaltener Geheimrezept.

Müllsammeln in Bremthal – Staunen am Container

Einen Nachtrag zur vorösterlichen Müllsammelaktion in allen Stadtteilen erreichte uns während der Ferien für Bremthal. Als NABU-Mitglied leitete dort Peter Lange die Müllsammelaktion. Die fünf Helfer sammelten allein rund 100 Kilogramm Abfälle rund um Festplatz und Waldallee sowie am Bahnhof. Unzählige Kippen, aber auch noch Böller vom Jahreswechsel, ein Betsack, ein Roller und etliche Kunststoffteile wurden gefunden. Peter Lange lieferte den Unrat persönlich im Bauhof ab und staunte über den vollen Container mit dem Aktionsmüll aus allen Stadtteilen

Geldübergabe an falsche Polizeibeamte verhindert

Im Laufe des vergangenen Sonntags wurde eine Frau aus Bremthal von falschen Polizisten angerufen und sollte um ihre Wertgegenstände gebracht werden. Die Übergabe an einen Abholer scheiterte.

Die Betrüger schilderten zunächst am Telefon, man habe eine Einbrecherbande festgenommen, welche es auf ihr Hab und Gut abgesehen hätte. Daher müsse sie ihre Wertgegenstände sicherheitshalber der Staatsanwaltschaft aushändigen. In der Folge erschien zwischen 19.45 und 20.50 Uhr ein Mann in der Straße „Am Vogelsang“, um die Wertgegenstände in Empfang zu nehmen. Da zu diesem Zeitpunkt eine Nachbarin bei der Bremthalerin erschien, flüchtete der vermeintliche Abholer, ohne dass es zu einer Übergabe von Wertgegenständen kam.

Der Mann wird als etwa 30 Jahre alt, 180 bis 185 Zentimeter groß, mit schwarzen Haaren und dunkel gekleidet beschrieben. Er habe akzentfreies Deutsch gesprochen. Zeuginnen oder Zeugen, denen die beschriebene Person am Sonntagabend in Bremthal aufgefallen ist, werden gebeten, sich bei der Polizeistation Kelkheim unter der Telefonnummer (0 6195) 6749-0 zu melden.

Wie bereits bekannt, sind die Maschen der Anrufer vielfältig, aber das Ergebnis ist immer das Gleiche: Das Vermögen der Angerufenen sei in Gefahr und die Polizei müsse es jetzt sichern! Grundsätzlich gilt: Die Polizei wird niemals Wertgegenstände abholen oder sichern wollen. Auch die Staatsanwaltschaft oder eine andere „Behörde“ wird dies nicht tun. Bei solchen Anrufen einfach aufzulegen, ist nicht unhöflich, sondern meist die einzige Möglichkeit, die Täter loszuwerden. Durch geschickte Gesprächsführung erreichen die Betrüger, dass die Angerufenen ihr gesamtes Bargeld oder hochwertige Wertgegenstände an einem Ort deponieren oder an Unbekannte übergeben. Daher der dringende Appell: „Wenn Sie solche Anrufe erhalten, legen Sie sofort auf!“ Weitere Informationen stehen im Internet unter www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/betrug-durch-falschepolizisten/.

Die Parteien berichten

Beiträge der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Neue FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Numerisch mag das gering erscheinen: Um nur einen Sitz ist die Fraktion der Freien Demokraten in der Stadtverordnetenversammlung im Vergleich zur vorangegangenen Wahlperiode geschmälert – aber der eine Sitz entspricht einem Drittel der ehemaligen Fraktionsstärke. Gleichwohl haben die Liberalen allen Anlass, den Eppsteiner Wählerinnen und Wählern für ihr Votum mit rund 7 Prozent der abgegebenen Stimmen zu danken, zieht man zum Vergleich die Ergebnisse heran, die die FDP bei den jüngsten Landtagswahlen in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz erzielt hat.

Die beiden Sitze der Liberalen in der „neuen“ Stadtverordnetenversammlung werden von Pascal Wölfle aus Niederjosbach und Thomas Uber eingenommen. Der Arzt Dr. Pascal Wölfle ist neu in der Fraktion. Sein Bruder, der Rechtsanwalt Dr. Marcel Wölfle, prägte als Liberaler jahrelang die Eppsteiner Kommunalpolitik mit, hat aber inzwischen als Kreisverbandsvorsitzender der FDP den Schwerpunkt seiner politischen Arbeit auf die Kreisebene verlagert. Ausgeschieden aus der Stadtverordnetenversammlung ist auch Bärbel Oetken, langjährige Vorsitzende des FDP-Stadtverbands, die sich immer beherzt mit unerschrocken liberaler Grundhaltung in die Kommunalpolitik eingemischt und das Bild der Liberalen in Eppstein geprägt hat.

Pascal Wölfle ist 38 Jahre alt und bezeichnet sich selbst als gebürtigen Niederjosbacher, was seine Eppsteiner Heimatverbundenheit unterstreicht. Die sich auch in seinem jahrelangen ehrenamtlichen Engagement auf vielen Ebenen in Eppstein dokumentiert. Schon vor dem Medizinstudium arbeitete er als Notfallsanitäter im Rettungsdienst. Ehrenamtlich engagiert er sich seit Jahren in verschiedenen Vereinen.

So gehört er schon seit mehr als 25 Jahren dem Deutschen Roten Kreuz an und ist dort fest eingebunden. Seine Leidenschaft für menschliche Hilfe und Unterstützung hat er denn auch zum

Beruf gemacht. So ist er unter anderem als Notarzt im Main-Taunus-Kreis tätig. Im Ehrenamt ist er als Ortsverbandsarzt dem DRK Eppstein treu geblieben.

Seine besonderen Interessen liegen in der Stärkung des Wirtschaftsstandorts Eppstein und, persönlich konsequent, in der Förderung des Ehrenamtes. Politisch schon immer interessiert, will er sich in seiner Grundüberzeugung, dass eine liberale Gesellschaft und ein liberales Wirtschaftssystem mit schmalen Bürokratie am effektivsten Wohlstand und Sicherheit für alle garantieren, mit Ideen und Tatkraft in die Eppsteiner Kommunalpolitik einbringen.

Den anderen Sitz der Liberalen in der Stadtverordnetenversammlung nimmt Thomas Uber ein, der schon in der vorangegangenen Wahlperiode Stadtverordneter war. Inzwischen Vorsitzender des Stadtverbands der Liberalen, sieht er in der Sanierung des maroden Haushalts das alles überragende Thema. Außerdem hält er es für geboten, alle Chancen auszuloten, die leer stehende Sparkassenakademie doch noch einer sinnvollen Nutzung zuzuführen. Das wird erhebliche Anstrengungen auch über Eppstein und den Main-Taunus-Kreis hinaus erfordern, aber den Versuch sollte es wert sein. Zu warten, bis aus Nichtstun schrittweiser Verfall wird, der zwangsläufig in Abriss enden müsste, kann und sollte keine verantwortungsvolle Politik in Eppstein sein.

Foto: privat

Thomas Uber ist Vorsitzender der FDP Eppstein und wieder in die Stadtverordnetenversammlung gewählt worden.



Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im
Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG · 63571 Gelnhäusen

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 01.01.2026

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen –
veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX
Frankfurter Volksbank, Eppstein
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen von:
– Globus Baumarkt, Hofheim
– Möbel Fischer, Kelkheim
– XXXL Lutz sowie den
– Veranstaltungskalender für Burg Eppstein mit Burgfestspielen 2026.
Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
 Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
 Valteweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
 support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autoglaseinbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht und Erbrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort eine/n RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

REBERIMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

Ihre neue Plakette... ...gibt's bei der GTÜ.

Fon 06127 79480

GTÜ-VERTRAGSPARTNER
Ingenieurbüro Singer
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 info@gTue-niedernhausen.de

ING.-BÜRO Singer

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo-Fr 9:00 bis 17:00 Uhr
 Do 9:00 bis 19:00 Uhr
 Sa 9:00 bis 12:00 Uhr
 Mittagspause von 12:00 bis 13:00 Uhr

3-Zimmer-Wohnung am Wendehammer in ruhiger Lage zu vermieten:

Ab 01.07.2026 in Eppstein-Bremthal im ZFWH: mit separatem Eingang, 95 m² groß, fast neuer Einbauküche und Badewanne, separater Dusche, Urinal, Terrasse, Pflanzbeet und Rasen. Energiebedarf nach Ausweis Kl. B, 58,0. S-Bahnanschluss ganz in der Nähe, Anschlussstelle A3 drei km entfernt, keine Haustiere sowie Nichtraucher erwünscht, **Telefon/AB: +49 (6198) 50 2576**, Kaltmiete 1.150,00 € + Nebenkosten 250,00 € = 1.400,00 €.

Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- Wertermittlung und Gutachten
- Modernstes Marketing
- Persönliche Beratung, Mediation in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX
 www.taunus-profi.de

SCAN ME! Für mehr Infos

Niemand auf der Welt verkauft mehr Immobilien als RE/MAX

Firma sucht Reinigungskraft
 für Objekt in Eppstein. Ca. 2 Std. 4 x in der Woche, nicht Do., ab 16:00 Uhr. Kontakt: **0177 293 86 50**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 36160 · www.wm-aw.de

Familienanzeigen stehen in der EZ

Wir trauern um unseren herzensguten, lieben Uli, der im Alter von 61 Jahren unerwartet verstorben ist. Sein allzu früher Tod hat uns tief und schmerzlich getroffen.

Hans Ulrich Lepke
 * 14.11.1964 † 19.03.2026

In Liebe lassen wir dich gehen!
 Wir werden dich nie vergessen.

Deine Mutter
 Deine Schwester Karen mit Peter
 Ann-Katrin und Phil
 sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 22. April 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Ehlhalten statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Sommer an der Nordseeküste
 (Carolinensiel) Ferienhaus für 4 Personen (2 SZ, 2 Bäder) noch freie Termine im Mai, Juni und Anfang Juli. **www.nordseeferienhaus-krabbenpadd.de** (Haus 22 A) oder **0 61 74 / 6 15 01**

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- & Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. T. **(0 61 92) 200 43 62** oder Mobil **0160 90 20 33 26** E-Mail **halil.yilmaz@web.de**

Wandern für Trauernde

Der Horizonte Hospizverein lädt am Sonntag, 19. April, um 14 Uhr Trauernde zu einer leichten Wanderung ein. Beim gemeinsamen Gehen in der Natur kommen Betroffene leichter über ihre Verluste auf und können sich über ihre Situation austauschen. In der Ruhe des Waldes kann innerlich Luft geholt und neu aufgetankt werden.

Treffpunkt ist der Eingang Restaurant Viehweide. Von dort geht es über den Meisterturm und zurück zur Viehweide auf etwa 6 Kilometern oder zwei Stunden. Anschließend gibt es in der Viehweide die Möglichkeit einzukehren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. Die Wanderung findet auch bei leichtem Regen statt, nicht aber bei Extremwetter.



PERCUMA Business Event Experience Night

Am Donnerstag, 23. April, öffnet die Event-Location PERCUMA, Am Quarzitbruch in Bremthal, von 17 bis 20.30 Uhr ihre Türen für einen besonderen Abend rund um Events, Begegnungen und neue Impulse.

Bei der PERCUMA Business Event Experience Night erleben die Gäste nicht nur die drei Locations PERCUMA, BOTANICAL und LOFT, sondern auch, was gelungene Business-Events heute ausmacht: Atmosphäre, Persönlichkeit, Inspiration und echte Begegnung. Neben einem entspannten Empfang erwartet Sie ein inspirierender Impulsvortrag von Markus Rösmann: „Menschen motivieren. Potenziale entfalten.“

Im Mittelpunkt stehen dabei Themen, die Unternehmen heute bewegen: Menschen zu motivieren, Entwicklung zu ermöglichen, Potenziale zu erkennen und eine Kultur zu schaffen, in der Teams für das brennen, was sie tun. Im Anschluss gibt es geführte Location-Besichtigungen in kleinen Gruppen. Beim Networking mit Flying Buffet, Drinks und chilliger Musik bleibt genügend Zeit für persönlichen Austausch und neue Ideen. Das erwartet Sie:

17:00 Uhr Empfang mit Sekt/Signature Drink
 17:30 Uhr Impulsvortrag mit Markus Rösmann
 18:00 Uhr Besichtigung von PERCUMA, BOTANICAL und LOFT
 ab 19:30 Uhr Networking mit Flying Buffet

Das PBL-Team freut sich auf einen inspirierenden Abend. Eine Anmeldung zu diesem Event ist erforderlich über den QR Code.

Am Samstag, 23. Mai, wird es anlässlich des zehnjährigen Bestehens von PERCUMA einen Tag der offenen Tür geben für Familien und private Gäste (14 bis 20 Uhr).

BESTATTUNGEN ERNST
 Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
 Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgeempfehle erhalten Sie bei uns.

Armin Ernst
 Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität Garantie Vertrauen

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Frau Bach kauft an:

Pelze, Nerze aller Art, Leder- und Lammfelljacken, Kleidung, **Alt-/Bruchgold, Gold- u. Silberschmuck, Zahngold, Silber aller Art, Silberbesteck**, Bernstein, Modeschmuck, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- & Krokotaschen, **Antiquitäten**, Messing, Gardinen, Möbel, **Schallplatten**, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, **Golf- & Tennisschläger**. Kompl. Nachlässe aus **Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung & Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 8 - 20 Uhr, gerne auch am Wochenende: **Tel. 069 / 59 77 26 92**

Bewerbungs- & Passbilder
 sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
 Druck- und Verlags-GmbH
 Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
 www.eppsteiner-zeitung.de

BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN
 Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
 www.pietat-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) 85 12

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See, Berge, FriedWald
 Überführungen Formalitäten

Ihr Wegbegleiter in schweren Stunden.

65817 Eppstein
 Burgstraße 22
 Tel. 0 61 98 / **81 48** Tag + Nacht
 www.pietat-scherer.de

*Du hast gesorgt, du hast geschafft, gar manchmal über deine Kraft.
 Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
 Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.*

*Traurig, ihn zu verlieren, erleichtert, ihn erlöst zu wissen,
 dankbar, mit ihm gelebt zu haben.*

Klaus Engelhard
 * 17.06.1969 † 07.04.2026

In stiller Trauer:
Herbert Engelhard
Anita und Pascal
Anke, Thorsten, Timo und Luna

Die Beerdigung findet am Montag, den 20. April 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir, im Sinne des Verstorbenen, um eine Spende für die Deutsche Multiple Sklerose-Stiftung, IBAN: DE38 2505 0180 0042 0042 00, Stichwort: „Klaus Engelhard“.

KINO Kelkheim
 mehr als Kino...
 Rotlinallee 2 06195 85577 Kelkheim-Hornau
 www.kino-kelkheim.de
Programm: 16.04. - 22.04.26
 Das Drama - Noch mal auf Anfang
 Horst Schlämmer sucht das Glück
 Gelbe Briefe
 Das Flüstern der Wälder
 Strick-Kino 22.04. - 19:30 Uhr
 Michael 22.04. Preview 20:00 Uhr
 Vorstellungenzeiten und Reservierung
 bitte online oder telefonisch

Gerüstbau Hünninger GBR
 Für Ihre Sicherheit am Bau!
 Valterweg 2
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel.: 06198 / 2938
 Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!
 Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fensterbau ERNST GmbH
 Familienbetrieb seit 1897
 Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen
 Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehhalten
 Tel.: 06198 / 8342 • Fax: 06198 / 1279
 info@fensterbau-ernst.de
 www.fensterbau-ernst.de
 Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

PC-Stein
 0 61 98 / 57 37 73
 Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
 Mobil: 0172 / 686 94 98
 E-Mail: info@pc-stein.de
 Internet: www.pc-stein.de

Joca
Renovierung & Sanierung
 • Trockenbau • Baudekoration
 • Weißmalen • Tapezieren
 • Renovierungs- und Bodenverlegearbeiten
• Kompletter Innen- ausbau aus einer Hand
 • Entrümpelung
 • Haushaltsauflösung
Jovica Smigic 0163 86716 54
www.joca-renovierung.de
 Andere sind pünktlich...
Joca war schon da!

Uhrmacher & Juwelier
 Werner Reidelbach
kauft an:
 - Bestecke
 - Zinn
 - Münzen & DM
 - Orden
 - Ehrenabzeichen
 - Silber
 - Gold
 - Zahngold
Wir sind für Sie da
 - Uhrenreparatur
 - Schmuckreparatur
- Batteriewechsel
 ab 4,00 € (o. WD-Test)
 - Perlenketten Knoten ab 14 €
- Bewertung: Uhren, Schmuck, Münzen
 Unsere Öffnungszeiten:
 Di-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
 Sa 9:00 - 14:00 Uhr
 Alt Wildsachsen 34 65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 0 61 98 / 3 37 33 uhrmacher.reidelbach@gmx.de

Alles Gute für Ihr Fahrzeug!
 Sympathie und Sachverstand seit 110 Jahren.
 Bei uns sind Sie in besten Händen: Als **Kfz-Sachverständige** und **Kfz-Prüfingenieure** bieten wir gebündeltes Know-How, damit Sie auf der Straße sicher unterwegs sind. Als traditionsreiches Familienunternehmen ist für uns jeder Auftrag eine Herzensangelegenheit!
GELBE + KOLLEGEN
 Unfallschaden - Gelbe fragen!
 www.gelbe-kollegen.de
TÜFA - TEAM
 Wir kleben Ihnen eine!
 www.tuefa.de

BREENDLER STUDIO
 Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
 FRISEURMEISTERIN
 Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.
 „Daheim ist es am schönsten“
 Termine nach Vereinbarung:
01575 1552022
 www.breendler-studio.de

SCHLÜSSELBARDE
 Beratung • Montage • Service
 Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen • Tresore
 Wintergärten • Fenster • Türen
 Briefkästen • Stempel • Gravuren
 autom. Garagen- + Rolllädenöffner
 Kelkheim, Höchster Str. 10
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437
 www.schlueselbarde.de

FIBROLUX
FREELANCER IT gesucht für Projekt vor Ort in Wallau
IT-Systemadministrator, auf Rechnungsbasis
WIR BILDEN DICH AUS
 • Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandelsmanagement
 • Technischer Produktdesigner
 • Kaufmann/frau im E-Commerce
 Ansprechpartnerin: Frau Pulvino • Tel.: 06122 / 9100124
 human.resources@fibrolux.com • www.fibrolux.com/jobs
 Fibrolux GmbH – Ihr Arbeitgeber vor Ort in Wallau!

Frau Patricia aus Kronberg kauft
 Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Mode- und Bernstein Schmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Gobelins, Porzellan, Silberbesteck, Messing, Orden, Bilder, Zinn, Krüge, Teppiche, Schallplatten, Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, Möbel und Gardinen, auch Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung
 Zahle absolute Höchstpreise!
 100% seriös und diskret!
 +++Barabwicklung vor Ort!+++
 Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 0 61 73 / 977 27 39

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.
Nowitex
 Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
Exklusiv, Individuell und Bezahlbar
 Bäder • Sanitär • Küchen
 Heizung • Wärmepumpen
 Naturstein • Duschwannen • Waschtische
 Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

Raumausstattung & Polsterei
INSIDE GmbH
 Meisterbetrieb
 • Polstern
 • Insektenschutz
 • Gardinen und Dekorationen
 • Bodenbeläge
 • Sonnenschutzanlagen
 • Eigene Werkstätten
 In der Heufahrt 3 65779 Kelkheim
 Tel. (061 74) 2039292
 Internet: www.inside-raumausstattung.de
 E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Heinkel-Club Deutschland e.V.
 - **Regionaltreff Rhein-Main** - sucht **Veranstaltungsgelände** für internationales Motorroller-Treffen im Frühjahr oder Sommer 2027. Erwartet werden 300 Personen mit 100 Wohnmobilen und 50 Zelten. **Carsten Stahlhofen, Tel. 06198 574367**

GARTENBAU TAMGAC
 Individuelle Gartengestaltung & fachgerechte Ausführung
 Baumfällungen • Terrassenbau
 Pflaster- & Gartenbauarbeiten
Mobil: 0171 548 37 91
www.galabau-tamgac.de

THOMAS HICKEL
 Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

...ran ans Werk **Gerald Toughill**
 Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
 • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

Änderungs-Schneiderei
Satici
 Burgstr. 35 • Eppstein
 Tel. (0 61 98) 3 28 04
 Textilreinigung
 Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
 Änderungen aller Art

Elektro Schießner
 Beratung • Planung • Ausführung
Energie- und Gebäudetechnik
 Wiesbadener Straße 4 • 65817 Eppstein
 Telefon: 0 61 98 - 3 29 13 • info@elektro-schiessner.de

25 Jahre Fliesen und viel mehr...
NORDWEST-FLIESEN
 Verkauf / Verlegung
 Komplett-Bad-Sanierung
 Balkon- / Terrassensanierung
 Bodenbeläge u. -beschichtung
 Wasserschaden-Sanierung
 Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!
 Am Hang 2a
 65719 Hofheim-Lorsbach
 Tel. 06192 / 951 8966
 nordwestfliesen@gmx.de
 www.nordwestfliesen.de

PARKETT & FUSSBODEN-TECHNIK KLEY
 BERATEN & PLANEN
 UNTERGRÜNDE SANIEREN
 LIEFERN & VERLEGEN
 BESTAND RENOVIEREN
 ✓ PARKETT & DIELEN
 ✓ DESIGNBELÄGE
 ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUTSCHUK
 ✓ TEPPICHBÖDEN
 ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
 ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES
HAUPTSTR. 47 65817 EPPSTEIN www.klauskley.de info@klauskley.de **(0 61 98) 57 59 85-0** 0172 66 42 103

Ambulanter Pflegedienst
 für Sie da in Eppstein und Umgebung
Fiena Care
 Hauptsitz in Frankfurt a. M.
 Büro in Niederjosbach
Tanja Supek
 Geschäftsleitung (BSc Pflege)
 • Grundpflege • Pflegeberatung
 • Betreuung • Hauswirtschaft
 • Verhinderungspflege
 • spezialisiert für PORT-VERSORGUNG
 ABSAUGEN • WUNDVERSORGUNG
 Kontakt:
 ☎ 069 33 02 32 50
 0172 662 79 09
 ☎ 069 33 02 32 51
 info@fienacare.de

Wir machen **Urlaub**
von Mittwoch 22. April, bis einschließlich Mittwoch, 6. Mai 2026.
 Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.
Schahin Schamlu
 prakt. Arzt und Team
 Pommernring 38 • Eppstein-Bremthal • Tel. 06198/8040

Göttbauer
 Ihr Fachmann für Innen und Außen
 • Putz • Anstrich
 • Trockenbau
 • Sanierung
 • Schimmelsanierung
 • Wärmedämmung
 • Farbmischservice
Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86
 GoeFarbenwelt@aol.com

elektro wilke
 Elektroinstallationen
 Beleuchtungsanlagen
 Photovoltaik
 E-Mobilität
 Burgstraße 81 - 83
 65817 Eppstein
 Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de

Taunus-Aesthetics
Volkhart Kregel
 Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie
 Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
 Tel.: 06195-676434
 www.taunus-aesthetics.com

SIRIUS Pflegedienst GmbH
Ambulanter Pflegedienst
 für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch in Eppstein
 KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT
www.siriuspd.de
 sirius.pd@outlook.de
0163 871 70 57